

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.  
Foto Milena & Andigo: Heike Sommerkamp (NW Gütersloh)



*Milena & Andigo  
ein großartiges Gemeinschaftsprojekt*



*Kartoffelernte wie früher*



*Mini WM ein voller Erfolg*



## Der Inhalt - Heft 104

Milena & Andigo	2
Fahrt nach Potsdam	4
Mini WM des FCI	8
Ouse Hollerfeild ümme 1950	12
Modenschau bei Linie 2	14
Kinder-Herbstmode von Schuhhaus Karmann und Wotex	15
25 Jahre Maas Naturwaren	16
Neues v. Waldorfkindergarten	18
Westerhelweg informiert über Abwasserleitungsnetz	19
Turnverein Isselhorst	20
Dorfentwicklungskonzept 2020	22
Singing Company tritt auf	25
Plattddeutscher Gottesdienst	26
Plattdütske Kerktiet	28
Traktoren am Gasthof Mühlenstroth	30
Zauberhafte Adventszeit bei Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt	34
Herzklopfen in der Kirche	37
Kartoffelernte wie vor 50 Jahren	38
Neue U-3-Gruppe eröffnet	40
Modebahnhof in Avenwedde	41
Siegreiche Sparkasse	42
Kunstaustellung Lutterwald	44
100 Jahre Heimat Gütersloh	46
Delegation in Valmiera	48
Spedition Höcker spendet	51
Bernd Harnitz verabschiedet	52
Nirgül in Shanghai	53
Kunstaustellung Unnern Äiken	54
Schützenverein Niehorst	55
Bericht aus Tansania	56
In eigener Sache	59
Fleischerei Rau erhält Auszeichnung	60
Tischlerei Mesken erhält Auszeichnung	61
Spiel ohne Grenzen	62
Impressum	63

## Gelungener Ausflug ins Reich der Phantasie - Milena & Andigo

*“Sag, was ist wirklich,  
was ist Phantasie?  
Sag, was ist Wahrheit, was Spiel?  
Mache dich auf,  
sonst erfährst du es nie:  
In jedem Schritt liegt das Ziel.*

...und es gab viele Schritte bis alle Beteiligten am 22. Juli diesen Jahres zur Uraufführung des Stückes “Milena & Andigo” auf der Bühne des neuen Stadttheaters stehen konnten. Unter ihnen auch Kurrende und Jugendkantorei Isselhorst (Leit. Birke Schreiber) sowie zahlreiche Tänzer/innen der Sport- & Ballett-Schule Neumann (Leit. Gabi Neumann).

Anderthalb Stunden lang zog die Geschichte über die Geheimnisse von Atlantis die großen und kleinen Zuschauer in ihren Bann. Ein spannendes Märchen – erdacht und komponiert von Gudrun Elpert-Resch, arrangiert von Carl Theodor Hütterott) – mit einfühlbaren Melodien, die mal fröh-

lich, mal verträumt, dann wieder spielerisch oder melancholisch, aber immer so wohlklingend ertönten, dass uns so manche Weise heute noch im Kopf herumspukt. Neben den verschiedenen teilnehmenden Chören und den Solisten, waren hierfür auch die Gütersloher Philharmoniker unter der Leitung von Michael Corßen verantwortlich.

Das Ganze wurde dann von Tänzern und Tänzerinnen der Sport- u. Ballettschule Neumann in Bewegung umgesetzt. Gabi Neumann, die auch für die farbenprächtigen Kostüme zuständig war, setzte die einzelnen Gruppen mit abwechslungsreichen Choreographien gekonnt in Szene. Trolle, Feuersalamander, Wasserfeen, Sternensegler, Akrobaten...schnelle Stimmungswechsel, phantasievolle Kostüme und immer wieder diese herrliche Musik! Kein Wunder, dass die über 200 Mitwirkenden am Ende der Aufführungen mit nichtendenwollen-

Foto: Heike Sommerkamp  
(Neue Westfälische Gütersloh)





*Ganz schön schwierig - so viele Akteure unter einen Hut zu bekommen - und trotzdem mit Spaß und Eifer dabei zu sein.*

*Es war für alle Beteiligten ein weiter Weg...*

*... von den Proben (Fotos links und Mitte) ... bis schließlich zum großen Moment der Uraufführung (Foto unten).*

*Fotos: Detlef Gütbenke*

dem Applaus belohnt wurden. Und das war auch gut so, denn für die Beteiligten war die Aufführung das Ende einer langen, aufwändigen Vorbereitungszeit. Die Isselhorster Chöre übten seit Januar intensiv. Dazu gehörten viele Wochenenden und Proben an den Feiertagen im Frühjahr. Nicht nur als Chor "auf einer Stelle zu stehen", mehr oder weniger im Hintergrund, sondern aktiv in die Choreographie mit eingebunden zu sein, war für die Isselhorster Sänger eine ganz neue Erfahrung.

Neben den Texten mußten auch Bewegungen geübt und die Abläufe mit dem Gesamtgeschehen



auf der Bühne abgestimmt werden. Birke Schreiber lobt "ihre Truppe", die auch die langen Wartezeiten oder kurzfristige Änderungen bei den Hauptproben (mit allen Beteiligten zusammen) mit großer Disziplin getragen haben. Was jede Gruppe für sich erarbeitet hatte, mußte in nur wenigen Schlussproben zusammengefügt werden. Gleich einem Puzzle, das sich aus vielen Einzelteilen zusammensetzt - und erst, wenn ein Teil ins andere greift, entsteht das Gesamtbild.



Also dürfen wir als Zuschauer auf Folgeprojekte hoffen?

*Dietlind Hellweg*

Dieses "Großprojekt" war für alle ein großer Erfolg und alle Beteiligten sind sich einig: es hat Spaß gemacht!

DVDs von allen drei Vorstellungen (je 15,- €) können unter [info@musikschule-guetersloh.de](mailto:info@musikschule-guetersloh.de) bestellt werden.



## Potsdam Fahrt des Heimatvereins vom 3. bis 6.9.

„Fünf Länder in vier Tagen“ wird oft gespottet, wenn Touristen aus fernen Erdteilen Europa besuchen und dann alles gesehen zu haben glauben.

Wir waren vier Tage in Potsdam – einer Stadt von rd. 150.000 Einwohnern und haben nicht den Anspruch, alles von dieser Stadt gesehen zu haben.

Dabei wäre das Programm schnell berichtet – wenn es nicht doch immer wieder kurzer Abstecher in die Geschichte bedürfte: Am Anfahrts-tag eine Besichtigung der Potsdamer Altstadt, die am Brandenburger Tor begann und im Holländischen Viertel endete. Dabei wurde sichtbar, dass Potsdam zwar schon seit der Bronze-

zeit besiedelt war, seine Stadtrechte 1345 erhielt, aber über lange Zeit ein wenig bedeutsamer Markt-flecken blieb. Mittelalterliche Stadtstrukturen sind hier kaum zu entdecken. Seine Prägung erhielt Potsdam erst durch die preußischen Hohenzollern, insbesondere durch Friedrich-Wilhelm (Der Große Kurfürst) 1640 bis 1688, Friedrich-Wilhelm I. der „Soldatenkönig“ (1713 bis 1740) und Friedrich II: „Der Große“ 1740 bis 1786 dem ersten König von Preußen:



Brandenburger Tor in Potsdam

schnurgrade, rechtwinklige Straßen, einheitlicher Baustil. Insbesondere der Große Kurfürst erwies sich hier als sehr geschickt. Mit seinem „Potsdamer Edikt“ von 1685, dem sogen. „Toleranzedikt“ ermöglichte er die Ansiedlung der in Frankreich verfolgten Hugenotten. Etwa 20.000 Menschen siedelten sich an und brachten der Stadt einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Der Große Kurfürst war es auch, der die Stadt Potsdam zu seiner zweiten Residenz neben Berlin ausbaute.

Die Führung endete im Holländischen Viertel. Dieser Stadtteil wurde von Friedrich-Wilhelm I. (der Soldatenkönig) errichtet, der damit zwischen 1733 und 1740 holländische Handwerker nach Potsdam lockte.

Am zweiten Tag ging es mit einem Schiff der „Weißen Flotte“ über

 **forum-werbegaben**

*Weihnachten kommt schneller  
als Sie denken!*

*Ordern Sie schon jetzt die Präsente  
für Ihre Kunden.*

Fon: 0 52 41 · 61 28  
Fax: 0 52 41 · 68 027

Mobil: 0175 · 41 15 074

Münsterlandstraße. 63  
33334 Gütersloh

[www.forum-werbegaben.de](http://www.forum-werbegaben.de)  
[info@forum-werbegaben.de](mailto:info@forum-werbegaben.de)



**Herbst-Angebot**  
in großer Auswahl

Heide, Gräser, Stauden,  
Sträucher, Bäume  
und vieles mehr...

Mo - Fr 7.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa 9 Uhr - 14 Uhr

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.67721 | [www.baumschule-varnholt.de](http://www.baumschule-varnholt.de)



BAUMSCHULE  
**Varnholt**  
PFLANZEN VON FORMAT

Das  
**Handarbeits-  
STÜBCHEN**



Martha Lehnert

Buchenstr.7 · 33649 Bi-Ummeln

Tel. 05 21 / 3 29 77 85

Mo/Di/Do/Fr 9.00-12.30 u. 15.00-18.00  
Mi/Sa 9.00-11.00 geöffnet

den Templiner See nach Caputh. Caputh gehört nicht zur Stadt Potsdam, sondern zur Gemeinde Schwielowsee. „Caputh“ kommt aus dem Slawischen, bedeutet „Huf“ und beschreibt die Form des Caputher Sees. Das Schloss Caputh war kurfürstlicher Besitz und diente den kurfürstlichen Witwen und –Prinzessinnen als Sitz. Nach der Besichtigung des Schlosses wanderten wir zum Sommerhaus des Physikers und



Sommerhaus Albert Einsteins



Petrikirche vom Templiner See aus gesehen.

Nobelpreisträgers Albert Einstein. Schon an diesem Tag merkten wir, dass wir nicht zum Vergnügen hier waren: Stadt-, Schloss- und Hausführungen können richtig anstrengend sein, besonders wenn die Führerin – wie im Sommerhaus Einsteins – beinahe überschäumte vor Wissen, uns möglichst viele ihrer Geschichten mitgeben wollte und dabei die Zeit aus den Augen verlor.

Allerdings hatten wir mit unserer Stadtführerin eine nicht nur kompetente, sondern umfassend gebildete Frau über zwei Tage als Begleiterin. Sie hatte nicht nur die Stadt- und Baugeschichte Potsdams parat, sondern konnte immer wieder Querverbindungen zur „Großen Geschichte“ Preußens, Deutschlands und Eu-



## Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Glienicker Brücke



ropas, aber auch zur Baugeschichte und zur Wissenschaft aufzeigen. Das war schon imposant. Sie ging auch mit großer Geduld und Umsicht auf alle Fragen ein und stand uns weit über das in den Führungen vereinbarte Maß zur Verfügung. Eine Kurzführung durch die Dorfkirche Caputh und nach Rückkehr in Potsdam durch die Petrikirche, schlossen den Tag ab.

Am dritten Tag dann eine kombinierte Führung „Das Beste von Potsdam“ mit dem Bus und zu Fuß durch das historische Potsdam: Glienicker Brücke, Schloss- und Parkanlagen Babelsberg, Spaziergang durch den Neuen Garten mit dem Schloss Cecilienhof, wo vom 17. Juli bis 2. August 1945 die Potsdamer Konferenz der Siegermächte stattfand, die mit dem

Potsdamer Abkommen und der deutschen Besetzung und Aufteilung in vier Zonen endete. Ein weiterer Gang durch den Schlosspark Sanssouci machte uns die Pracht preußischer Herrschaft deutlich, ließ uns aber auch verstehen, dass dieser rd. 360 ha große Park zu Recht 1990 zum Weltkulturerbe ernannt wurde.



Am Grab des Königs Friedrich der Große hatten Besucher neben Blumen auch Kartoffeln hinterlegt zur Erinnerung an die Einführung der Kartoffeln im preußischen Herrschaftsbereich: „Es ist Uns in höchster Person in Unsern und andern Provintzien die Anpflanzung der sogenannten Tartoffeln, als ein nützlich und so wohl für Menschen, als Vieh auf sehr vielfache Art dienliches Erd Gewächse, ernstlich anbefohlen.“ So eine Order von Friedrich dem Großen von 1756.

Cecilienhof Neuer Garten



## Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise  
individuell \* professionell \* originell



04.11.10 oder 06.01.11 oder 03.02.11...

### Der schöne Nachmittag

Das Ziel ist eine Überraschung – erleben Sie einen ereignisreichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

pro Person

15,00 €

### NIKOLAUSFAHRT

Sonntag, 05. Dezember 2010  
pro Person

52,50 €

### HOLIDAY ON ICE - SYLVESTER

in Münster am 31. Dezember 2010  
pro Person  
(Senioren und Kinder erhalten Rabatt)

62,00 €

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!  
**Oester-Barkey Touristik**, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044



Die Einführung der Kartoffel verbesserte die Ernährungsgrundlage der Menschen im 18. und 19. Jahrhundert entscheidend. Am letzten Tag schloss eine mehrstündige Schifffahrt rund um Potsdam die Reise ab. Insgesamt befinden sich über 20 Gewässer in Potsdam. Der Beherrschung dieser Gewässer und insbesondere des Havelübergangs verlieh Potsdam schon sehr früh militärische Bedeutung. Heute tragen diese Wasser-, Wald- und Grünflächen (75% der Fläche sind Wasser- und Grünflächen) dazu bei, Potsdam als ein landschaftliches Kleinod zu betrachten.

Zum Schluss noch ein Satz zur Reisegruppe: Die Fahrten des Heimatvereins sind immer von einer außerordentlich guten menschlichen Atmosphäre geprägt. Auch erstmalig mitfahrende Teilnehmer werden in die Gruppe der untereinander bekannten „alten Hasen“ gut aufgenommen. Das als Anerkennung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auf deren Integrationsfähigkeit die Reiseleitung nur wenig Einfluss hat.

*Siegfried Kornfeld  
Fotos: Peter Hambrink  
H.-W. Müller*



## DER NEUE NISSAN JUKE. URBAN PROOF ENERGISED.



**JUKE VISIA**  
1.6 I 16V, 86 kW (117 PS),  
5-Gang Schaltgetriebe  
UNSER PREIS  
**€ 16.990,-**

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage

**JETZT PROBE FAHREN**

AM Automobile GmbH  
im Autohaus Aschentrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 743380

[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



**SHIFT** \_the way you move

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,2, außerorts 5,4, kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 149,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattung



## Zum Ersten, zum Zweiten... Mini-WM des FC Isselborst

Ein WM Jahr ist immer eine Aktion wert. So dachten auch der Vorstand und die Jugendtrainer. Ein Blick zurück ins Jahr 2006 mit einer erfolgreichen und sehr emotionalen WM im eigenen Land ließ die damals geborene und umgesetzte Idee einer MINI WM neu aufleben.

Ende April wurden die Flyer zur Anmeldung mit Hilfe unserer Fußballjugend im Dorf und Umkreis verteilt. 1500 Briefkästen wurden gefüllt. Gut 6 Wochen später waren knapp 90 Anmeldungen eingegangen in Jahrganggruppen eingeteilt.



Die Ländertrikots wurden bestellt und alle Mannschaften sollten Flaggen der 32 Teilnehmerländer in den Händen halten. Die meisten Teilnehmer waren in den Altersgruppen von 6-11 Jahren.

So konnten 3 Gruppen à 5 Mannschaften gebildet werden. Damit in den Spielpausen ein wenig Abwechslung möglich war, hatte die Turnierleitung eine Messstation für die Schussstärke und ein Fußball-Bungy organisiert.

Am 19.06. um 10.00 ging es los. Unter der Leitung von Bertram Venker und der Moderation von Axel Preuß wurden bis mittags kleine Trainingseinheiten absolviert, das „Westfalen Pferdchen“ (ein Sportabzeichen im Fußball) konnte errungen werden und die Schusskraft wurde ermittelt.



Mit vollem Einsatz dabei!



### Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage (für Frauen)	59 €
Edelstein-Massage	49 €
Aroma-Ganzkörper-Massage	44 €
Shiatsu-Wellness-Massage	39 €
Fußenergie-Massage	29 €

### - Geschenkgutscheine -

Ganzheitliche Massagetherapeutin  
Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94



Stolz wurden die Fahnen der verschiedenen Länder präsentiert



Eine Gratis-Verpflegung zur Mittagszeit für alle Aktiven sowie eine Tombola waren weitere herausragende Akzente. Anschließend wurden die Gruppen eingeteilt und los ging es mit den Paarungen Brasilien-Deutschland, Nigeria-Portugal,...

## Elektro Drewel

### LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

**BERTOLD DREWEL**  
Elektromeister

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 0 52 41-6 83 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-520 28 80

**Familientreffen, Stammtisch,  
Firmenjubiläum, Advents-  
und Weihnachtsfeiern...**

wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Gaststätte **Mami's** · Münsterlandstr. 65  
FOOD, DRINKS AND FUN  
33334 Gütersloh-Hollen · Tel. 0 52 41 / 6 86 90

Mit viel Spaß und auch ein wenig Ehrgeiz wurden packende Spiele ausgetragen.

Die Eltern feuerten ihre Länder-teams euphorisch an. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Verabschiedung der Teilnehmer durch unseren 1. Vorsitzenden Axel Glasenapp, der auch die Ehrung der Mannschaften durch Urkunden, Medaillen und Pokale vornahm. Und selbstverständlich durften die über 90 Aktiven „ihre Ländertrikots“ voller Stolz mit nach Hause nehmen.

Da das Wetter uns nicht im Stich ließ, konnten sich zwischendurch alle bei Limonade, Kaffee und Kuchen gut erholen.



Aber nicht nur in sportlicher Hinsicht war dieser Tag ein Erfolg. In persönlichen Gesprächen konnte der Verein alte Kontakte auffrischen, neue Beziehungen knüpfen und Kinder begeistern beim 1. FC Isselhorst Fußball zu spielen.

Wie viel Anklang diese Veranstaltung bei den Teilnehmern und Gästen gefunden hat, zeigt auch die Tatsache, dass am Schluss die meisten Länderfahnen, die tagsüber auf dem Rasen geweht und ein buntes Bild geboten hatten, von den Besuchern gegen eine kleine Spende als Andenken erworben und mit nach Hause genommen wurden.

Wir werden die 2. MINI-WM in Isselhorst in guter Erinnerung behalten. Immer in der Hoffnung, dass sich neuer Nachwuchs auf dem Trainingsplatz einfindet.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Helfer, die dieses Ereignis möglich gemacht haben.

*Bertram Venker  
Martin Henkenjohann*

## Hersteller-Verkauf nur samstags: Marquardt VarioComfort®

Jeder Sitz mit Relaxfunktion und auf Wunsch mit elektrischer Verstellung!  
– feinste Lederauswahl im Original –



Jetzt aktuell im Fabrikverkauf. Einzigartig niedrige  
Preise für allerbeste Qualität direkt ab Hersteller.

[www.marquardt-produktion.de](http://www.marquardt-produktion.de)

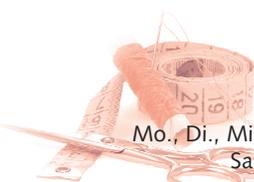
Werksverkauf Gütersloh jeden Sa. von 10 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. 0175-2969322.  
Alles vorher im Internet sehen. Gütersloh, Herzebrocker Str. 50, Telefon 0175-2969322

## Creativ-Änderungsschneiderei

Es muss nicht immer Neu sein...  
...ein paar Nadelstiche können Wunder bewirken.

Karin Mekus

Im Gebäude:  
Marquardt Sessel & Sofas  
Herzebrocker Str. 50  
(gegenüber Voigt & Wolf)  
33330 Gütersloh



Annahme:  
Mo., Di., Mi. von 10 - 12 Uhr  
Sa. von 10 - 16 Uhr

oder nach Absprache:  
**0175 2 96 93 22**



- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65  
[www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)



**In punkto  
Preis-  
Leistung  
lassen wir  
die Sonne  
aufgehen!**



**Issehorster Versicherung V.a.G.**

Haller Straße 90  
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)

Sie haben Fragen zu Versicherungen – wir geben Ihnen verständliche Antworten, die ein sonniges Lächeln in Ihr Gesicht zaubern. Typisch **iV**:

- Gleich erreichbar.
- Sofort auskunftsbereit.
- Immer unbürokratisch und ...
- erstaunlich preiswert.

Profitieren Sie von der hohen jährlichen Rückvergütung. Bei Ihrer **iV**!

## Quse Hollerfeild iimme 1950

Domols was ouse Stroode na nen Feildwäg, De Wäg was döüerchängig bet no Möüermester Jaustmann in Duarp to Hollen. Bi Daijiewia un bi vial Rianen was et faken laije, dröüjen Fau-des in' t Hous to kuamen.

*Blick zur Außenbeide. In der Mitte Haus mit Bäumen Hof Schrewe-Vorbolt, links davon Hof Bohnemeyer*



4 Höüser stönnen bet 1950 an den Hollerfeildwäg. Wi hädden de Housnummern 247, mien Vadder häw dat Hous 1930 bowwet. De Housnummer wöchen domols ßo vochiaben, de nijj bowwe, kraich de naichste Housnummer, Schön was et domols auk - rund herümme blaut Feiler un Wiske. Lüttke Feildwiäge zweigen af. Wo vondage de Zinnwäg anfänget, was nen Pättken, dat in vialen

Kurven bi Richard Pohlücke an de Haller Stroode ende. Von de Stroode "Auf dem Felde" chäng nen Pättken in Haichte von de kath. Kiarken Richtung Aussenhäiewäg. Bi us up de anderen Sie-te von'n Hollerfeildwäg kom'm bi Opa Kaup iawern Hoff chohn un was bi Schütter an'n Laden. Dat Hous Kaup - Schütter is nen biatken läder os ouset bowwet un hadde de Housnummer 248. Wo vondage an de Stroode "Auf dem Felde" de 1. Block stäiht, den Wilhelm Bartelniewöhner bowwet häwf was ne chraude Sßandkouhlen. Do ßend wi os Kinner vial ton Spialen wian. Dat Land haier Bouer Choldbiaker. Achter ousen Chauern was ne Wisk, de nen halben Meter ßiejer lag os ouse Chauern. De stond Winterdag manßen blank un was taufruan. Do häwwe ik dat Schiittschauhaulpen läiert. Von us komm'm no Sßüden bet wiet iawer de Niehorster Stroode kieken, no Westen bet no de Außenhäie. Et was herrlich antoßäihn, wenn dat chraude Robbenfeild bi Wind hen un hiar waije. Blaut ne Annewäin trenne dat Feild von ousen Chauern. Ouse Hollerfeildwäg däine ok os Platz fo de Entsorgung von de Aske von de Kuakmaschinen un Stuabenuaben. De bröchen wi in de Wagentrons. Wenn no Frost un Schnäi Daijiewiar infedde, mössen wi manßen de Wagentrons met no Schübben iame dat de Wäg wia äinijermoden passierbar was.

Winterdag, wenn vial Schnäi lag, schlöüer ik Bahn bet no de Haller Stroode. Den Schnäiplaug hadde ik ßümt tohaupe timmert. De Beller wieset de Wietluft, de wi domols hädden.

*Wilfried Hanneforth*

### Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier  
Eigene  
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04/88 87 67 **Andreas Reich**  
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5



*Feildwäg* - Feldweg  
*Möüermester* - Maurermeister  
  
*Jaustmann* - Jostmann  
*Daijjerwia* - Tauwetter  
*läije* - schwierig  
*dröüjen Faudes* - trockenen Fußes  
*Choldbiaker* - Baumeister  
*ßüjer* - niedriger  
*stond blank* - war unter Wasser  
*Robbenfeild* - Roggenfeld  
*Annewäin* - ca. 3 m breiter Grünstreifen

*iamen* - ebenen  
*Wietluft* - Weitsicht

Wogendes Roggenfeld mit Regenbogen  
 und Hof Kniepkamp, von unserem Garten  
 aufgenommen

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
 33334 Gütersloh -  
 Isselhorst  
 Telefon / Fax:  
 0 52 41 / 66 03

## W. HALLMANN GmbH

### Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
 Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
 Kaminverkleidungen,  
 Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

## Herbstmodenschau bei Linie 2



Wie in jedem Jahr fand auch dieses Mal am 2. Sonntag im September die Herbstmodenschau bei Linie2, um 14 und 16 Uhr, statt.

Bei beiden Durchgängen konnte Astrid Wulf- Wiedemann jeweils zwischen 150 und 200 Besucher im Hof hinter dem Geschäft begrüßen. Sie waren bei

wirklich herbstlichem Wetter, mit gelegentlichen Regenschauern, gekommen.

Die 6 Models präsentierten

wie immer gekonnt, auch mit Regenschirm, einen Querschnitt durch die Herbstmode. „Mode, die alles ist- außer gewöhnlich-“, wie Astrid Wulf- Wiedemann eingangs betonte. Diesem Anspruch wurde das, was gezeigt wurde, gerecht:

Feine und sportliche Outfits außergewöhnlich kombiniert. Der klassische Blazer zur Jeans oder lässigen Chino- Hose, das feminine Strickkleid zur Röhre oder Legging, lange Strickmäntel über schmale Hosen, zu den kurzen Rücken farblich abgestimmte Strümpfe oder Leggings.

Crossdressing ist angesagt. Bei der Kombination sollte die Trägerin ihren persönlichen Stil hervorheben und den Wohlfühlaspekt bei der Wahl ihrer Kleidung für sich beanspruchen.

Dabei möchte das Team von Linie2 seine Kundinnen durch ehrliche und individuelle Beratung unterstützen. Durch neue Ware im monatlichen Rhythmus bleibt das Angebot bei Linie 2 spannend, sodass sich ein Besuch immer lohnt.



**Echt stark!**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro **Schwake**

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
  - 33334 Gütersloh
  - Werkstatt: Niehorst,
  - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09  
Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)



Steinhagener Straße 13 . 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 05241.68 77 55 . email: [g.kerker@web.de](mailto:g.kerker@web.de)

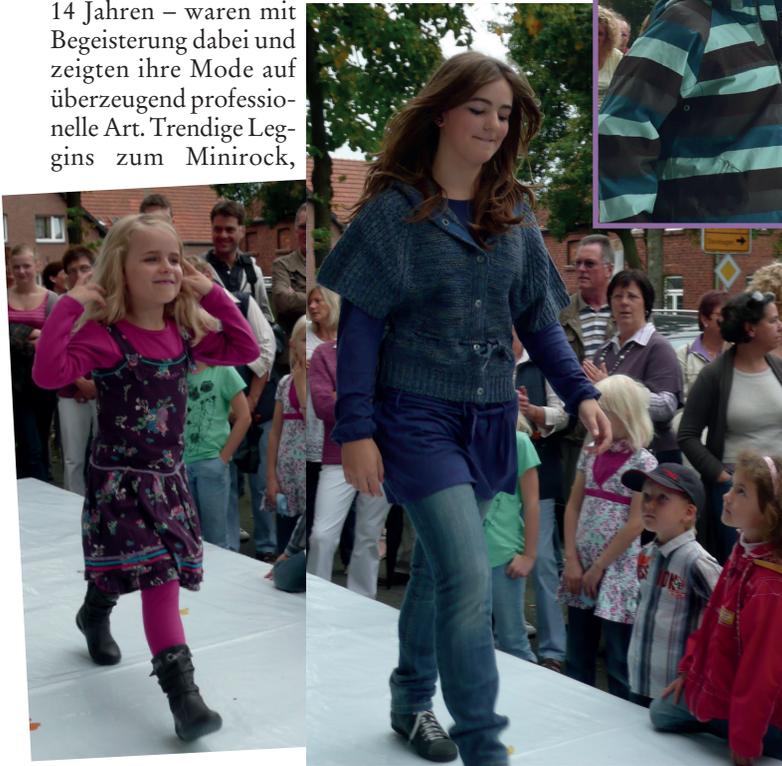


## Modeherbst für Isselborster Kids Wotex & Karmann zeigen Modenschau

Ebenfalls am 12. September schnürten Schuhhaus Karmann und das Wotex-Lädchen ein Modepaket für Kinder. Die traditionell zusammen vorgeführte Modenschau präsentierte die aktuelle Herbst-Wintermode 2010/2011 - von Kopf bis Fuß.

Die jungen Models - 3 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 2 bis 14 Jahren - waren mit Begeisterung dabei und zeigten ihre Mode auf überzeugend professionelle Art. Trendige Leggings zum Minirock,

abgerundet durch chicke Stiefel, dürfen bei den Mädchen in diesem Winter auf keinen Fall fehlen. Lila, weiterhin die Modefarbe der Saison, wird auch von mutigen Jungens entdeckt.



Bequem, warm und obendrein noch schön - so wird der Modeherbst für Kids.

*Dietlind Hellweg*

## Neuer Strickkurs im Wotex

Auf Grund der großen Nachfrage bietet Ines Schneider auch in diesem Herbst wieder einen Strickkurs an. Der Kurs beginnt am 4. November von 18.30 bis 20.00 und findet im Wotex-Lädchen, Am Haverkamp 10 statt.

Das Angebot richtet sich an Neueinsteiger genauso wie an Strickerfahrene. Es wird auf die individuellen Strickkenntnisse Rücksicht genommen.

Wichtig ist der Spaß am Handarbeiten, die vorherige Anmeldung und: jeder Teilnehmer sollte eine Sitzgelegenheit mitbringen.

Anmeldung im Wotex oder unter Tel.: 0 52 41 / 6 83 57.

## Neuer Strickkurs im Wo-Tex!

Ab 4. November  
18.30 bis 20.00!  
Um Anmeldung  
wird gebeten!



## Gelungene Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Maas Naturwaren

Schmunzelnd hält Reinhard Maas den Wickelkiste-Katalog in den Händen. Katalog? Na ja - es war wohl eher ein kleines Heftchen, indem die Produktbeschreibungen seinerzeit noch auf der Schreibmaschine getippt, fotokopiert und selbst zusammengetackert, an den Kunden gebracht wurden.

Heutzutage unvorstellbar: bei einer Katalogauflage von 90.000 und das viermal jährlich!

Wir befinden uns auf einer Führung durch das Firmengebäude an der Werner-von-Siemens-Str. Das Unternehmen feierte sein 25jähriges Bestehen Anfang September mit einem Tag der offenen Tür.

*Die jüngsten Modells der Modenschau warten gespannt auf ihren Einsatz*



Als ich kurz nach Mittag den Laden betrete, herrscht dort mehr als nur reges Treiben. Soeben ist die erste Modenschau abgelaufen und viele Kundinnen und Kunden möchten sofort das soeben Gesehene selbst aus- und anprobieren. Also gehe ich erstmal weiter und schließe mich der gerade stattfindenden Führung an. Und schon das äußerliche Erscheinungsbild macht deutlich, dass dieses Unternehmen "anders" ist als der Durchschnitt. Jeder Raum wirkt anders, unterschiedliche Raumaufteilungen und farbliche Akzente, viele Pflanzen, viel Holz



und viel Licht - also alles da für ein angenehmes Betriebsklima.

Im Expojahr 2000 wurde das Gebäude ( Erdwärmenutzung in Verbindung mit einem Blockheizkraftwerk) als Expo Projekt OWL mit dem Umweltpreis der Stadt Gütersloh ausgezeichnet.

Das Öko-Etikett hängt nicht nur außen an der Ware - es wird auch gelebt.

Reinhard Maas zeigt den interessierten Besuchern die einzelnen Bereiche des Betriebes. z.B. die Design-Abteilung. Hier stehen große Einmachgläser auf den Schreibtischen, randvoll mit Stoffproben verschiedenster Qualitäten, nach Farben sortiert. Dazu mischen sich gescribbelte Skizzen mit fertigen Nähmustern. Viele



Modelle des Katalogs werden exklusiv für Maas entworfen und produziert. Nur Schuhe werden von ausgewählten Produzenten zugekauft aus Schweden, Österreich und Portugal. Nun kommen wir in den Bereich Qualitätssicherung. Sie merken

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister

**Individuelle Massivholz-Möbel**

Lebensgerechtes Wohnen  
Küchen + Büros  
Ökologische Oberflächen  
Praxis-Einrichtungen  
Ganzheitliches Bettssystem

*Ich schlafe Lebensenergie*

**SAMINA**

0 52 41-68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
www.tischlerei-hellweg.de

schon, dass wird bei Maas großgeschrieben. Sowohl die schadstoffarme Produktion der Ausgangsmaterialien, als auch die menschenwürdigen Arbeitsbedingungen während der Fertigung werden ständig kontrolliert. Aber Qualitätssicherung bedeutet auch, dass jedes Produkt so ausgeliefert wird, wie im Katalog abgebildet. Mit anderen Worten: auch das 1.000ste T-Shirt mit Applikation und Brusttasche muß so aussehen, wie das erste.



Weiter gehts in die hauseigene Grafikabteilung. Hier wird schon längst am Weihnachtskatalog gearbeitet. Jeder fotografierte Artikel wird nochmal mit dem Originalprodukt verglichen, um die Ware möglichst farbgetreu im Katalog abzubilden.

Überhaupt spielt der Katalog für den Verkauf eine große Rolle. Obwohl Maas Naturwaren vor kurzem das fünfte Ladengeschäft (in Hamburg) eröffnet hat, kauft die



Gleich bestellen unter  
Tel. 05241/96770  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

## NATURMODE UND MEHR...



Der Winterkatalog ist da!

Mit großem Weihnachts- und Geschenkeitel.

25  
JAHRE

Maas.  
natürlich leben...

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr  
Laden Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Mehrzahl der Kunden per Internet – nachdem die Ware zunächst ganz traditionell im Katalog ausgewählt wurde.

Am Tag der offenen Tür aber nutzten viele Kunden die Gelegenheit, ihre neuen Traummodelle während der Modenschau live zu begutachten. Gutes Wetter, leckeres Essen (die Kuchen wurden von der Belegschaft gebacken, die Einnahmen kommen den Flu-

topfern in Pakistan zu Gute) und harmonische musikalische Unterma- lung durch das Trio Triogawa trugen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Ein schöner Tag für das Unternehmen Maas Naturwaren – das vor 25 Jahren als kleiner Versand- service in Isselhorst begann. Herzlichen Glückwunsch!

*Dietlind Hellweg*

## Jetzt ist auch das Haus „Waldorf“

### Förderverein kauft Immobilie im Lobden 10 von der Stadt Gütersloh

Schlüsselübergabe: Kinder, Eltern und andere Förderer des Waldorf-Kindergartens übernehmen „ibr“ Haus offiziell von der Bürgermeisterin.

Jetzt ist alles „Waldorf“ - fröhliche Stimmung herrschte bei der offiziellen Schlüsselübergabe im Kindergarten mit Bürgermeisterin Maria Unger.

Seit 1987 betreibt ein Trägerverein im ehemaligen Schulgebäude in Gütersloh-Hollen einen Waldorf-Kindergarten, bisher als Mieter der Stadt. Jetzt hat der Förderverein das historische Gebäude gekauft und mit hohem Eigen-Engagement der Eltern umfassend renoviert. Vom gelungenen Ergebnis konnten sich jetzt als erste Bürgermeisterin Maria Unger, Rainer Venhaus, Leiter des städtischen Fachbereichs Immobilienwirtschaft und Andreas Reuter von der Sparkasse Gütersloh ein Bild machen.



41 Kinder in zwei Gruppen und weitere 20 Kleinkinder im Alter bis ca. zwei Jahren in der zweimal wöchentlich stattfindenden Spielgruppe werden zurzeit im Waldorf-Kindergarten von sieben Erzieherinnen betreut. Sie finden auf insgesamt fast 4000 Quadratmetern großzügige Räume und ein weitläufiges Freigelände mit altem Baumbestand, das in allen Belangen die zentralen Gedanken der Waldorf-Pädagogik umsetzt. Bei der Inneneinrichtung spiegelt sich das ebenso in den Naturholzmöbeln und anderen Natur-Materialien wie in den Spielgeräten, warmen Farbkonzepten und vielem mehr wider.

Die Innenräume des Fachwerkhouses wurden in den vergangenen Monaten rundum renoviert und auch komplett umgestaltet, für Toiletten, Waschgelegenheiten, aber auch für die Büros der Mitarbeiterinnen wurde neuer Platz geschaffen, alles teilweise bei laufendem Betrieb und an den Wochenenden. Auch in den nächsten Monaten werden die Kinder eine Baustelle erleben, was die

meisten offensichtlich eher spannend als störend empfinden: Neben dem „alten“ Haus entsteht ein neuer Anbau. Erforderlich wurde er durch die Anforderungen an die Betreuung der „U 3“, der Kinder unter drei Jahren. Im Dezember, so planen Träger- und Förderverein, kann hier der Einzug stattfinden.

Ein selbst gebackenes Brot bekam Bürgermeisterin Maria Unger von Kindergartenleiterin Evelin Eggerer und den Kindern überreicht. Die Bürgermeisterin war aber ebenfalls nicht mit leeren Händen gekommen: Außer dem großen Schlüssel brachte sie einen Gutschein für ein Bilderbuch mit.

Täglich frische  
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr 9 - 19 Uhr  
Sa 9 - 14 Uhr



**Hofladen**  
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00  
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

#### Mobile Fußpflege:

Examierte  
Krankenpflegerin/  
Fußpflegerin hilft bei  
Fußproblemen.  
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48  
oder 01 73 / 8 03 15 19

## „Sind Sie eigentlich noch ganz dicht?“

Dieser fettgedruckte Satz –im Affekt seinem Gegenüber an den Kopf geworfen- hat schon so manchen unter uns in eine schwierige Situation gebracht!

In letzter Zeit hören wir jedoch immer häufiger die folgende, leicht abgewandelte Version dieser Frage: „Ist Ihr Abwasserleitungsnetz eigentlich noch ganz dicht?“

Das hat dann zwar nicht den gleichen beleidigenden Charakter, kann aber durchaus auch rechtliche Probleme mit sich bringen.

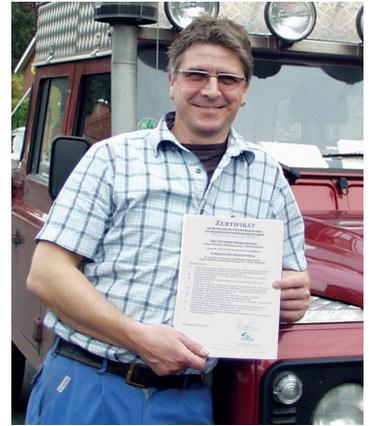
Die Rede ist in diesem Falle vom Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft-, Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz (LANUV) vom 31.03.2003, zum §61a des Landeswassergesetzes NRW. Darin wird die Dichtheitsprüfung der Schmutzwasserleitungen aller Grundstückseigentümer unter Einhaltung zeitlicher Fristen gefordert. Das Gesetz und seine Umsetzung wirft beim privaten Grundstückseigentümer eine Fülle von Fragen auf, die in der Regel nur ein Fachmann beantworten kann.

Die Fragen lauten zum Beispiel:

- Welche Leitungen müssen überhaupt geprüft werden?
  - Bis wann muss die Prüfung erfolgt sein?
  - Gelten für mein Grundstück besondere Regelungen ( z.B. im Wasserschutzgebiet) ?
  - Wer darf die Dichtheitsprüfung überhaupt durchführen?
  - Welche Prüfverfahren gibt es und was kostet die Prüfung?
  - Wie teuer werden evtl. notwendige Reparaturen oder Sanierungen?
- Und, und, und.....?

Jemand, der Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen gerne zur Seite steht, ist der Heizungs- u. Sanitär-Meisterbetrieb Westerhelweg, dessen Inhaber Christian Westerhelweg im März diesen Jahres die für die fachkundige Beratung vom Gesetzgeber geforderte Sachkundeprüfung abgelegt hat. Er darf damit das Zertifikat „Sachkundiger Berater für Grundstücksentwässerung“ führen .

Um es Betrügern möglichst schwer zu machen, ahnungslose Hausbesitzer übers Ohr zu hauen, wie es übrigens schon häufiger in



der Presse zu lesen war, sind überhaupt nur Firmen mit Prüfzertifikat berechtigt, eine Inspektion bzw. Dichtheitsprüfung der Kanalisation durchzuführen und die nötigen, von der Stadt anerkannten Bescheinigungen auszustellen.

Interesse geweckt? Möchten Sie wissen, ob Sie –Verzeihung, Ihre Leitungen- noch ganz dicht sind? Dann erreichen Sie die Firma Westerhelweg von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten unter Tel. 05241/67187 oder per email unter [westerhelweg@t-online.de](mailto:westerhelweg@t-online.de) !

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03  
[westerhelweg@t-online.de](mailto:westerhelweg@t-online.de)  
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

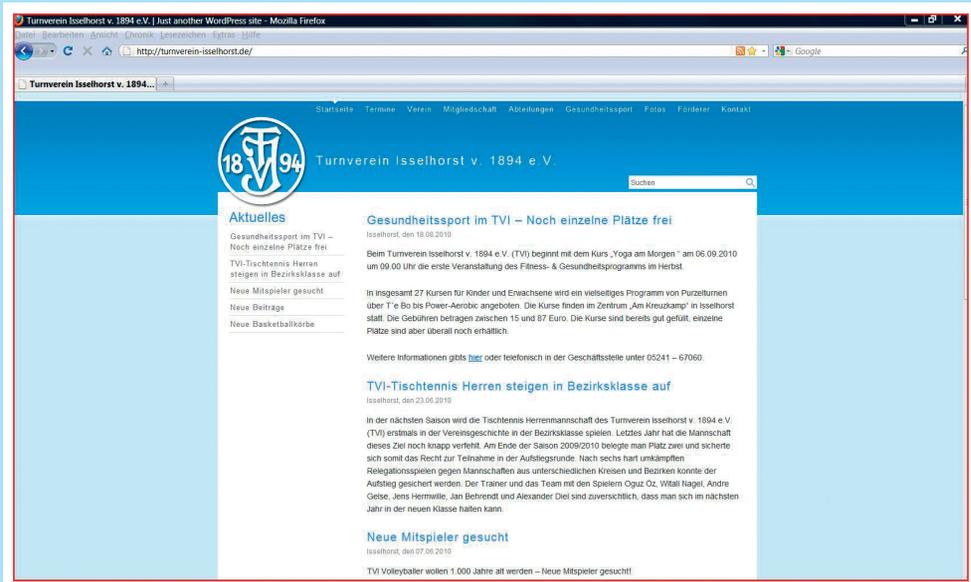
- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



# Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · [www.tvi-gt.de](http://www.tvi-gt.de)  
Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Neue Internetseite des TV Isselhorst



Der Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) hat eine neue Internetseite!

Unter [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de) findet der interessierte Leser unter anderem Informationen über den Verein, seine einzelnen Abteilungen oder den Gesundheitssport. Fotos und die Ausgaben der Vereinszeitschrift TVInform von 2003 bis 2009 sind in der Rubrik „Archiv“ untergebracht. Serviceangebote wie die Anmelde-möglichkeit zu den Gesundheitskursen, Kontaktformulare oder auch die Beitrittserklärung zum Herunterladen runden das Profil der Seite ab. Besuchen Sie den TVI online!



## TV Isselhorst richtet erneut Turnier um den Volksbank-Cup aus



Die Handball-Abteilung des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) hat am ersten Wochenende im September zum 4. Mal in Folge den Volksbank-Cup ausgerichtet. Sechs Mannschaften, darunter mit den Oberligisten TV Verl und HSG Gütersloh die ranghöchsten Teams der Region, traten zunächst in zwei Gruppen gegeneinander an.

Am Sonntag spielten dann die jeweils Zweitplatzierten der Gruppe den 3. Platz unter sich aus. Im Finale trafen der TV Verl und die HSG Gütersloh aufeinander. Die Generalprobe für das Derby zum Saisonstart in der Woche darauf endete mit einem 30:28-Sieg der Verler. Die drei Erstplatzierten erhielten von der Volksbank Gütersloh einen Scheck zur Verwendung in der Jugendarbeit, der Sieger allein über 700 Euro.

„Auch in diesem Jahr haben wir eine spannende Veranstaltung mit hochklassigen Spielen erlebt“ kommentiert Andreas Herzig, Betreuer der 1. Mannschaft des TVI. „Unsere Mannschaft war froh über diesen Härte-test und hat ihn gut bestanden. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr Gastgeber des Volksbank Cup sein werden“ formuliert Herzig seinen Wunsch für die Zukunft.

*Norbert Bole von der Volksbank und Andreas Herzig vom TVI übergaben den Scheck an den Verler Kapitän Olaf Voß (v.l.)*



## Ausflug der Dienstagsturnfrauen

Die Dienstagsturnfrauen des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) waren am 10. Juli 2010 ausnahmsweise auch mal samstags aktiv – bei ihrem gemeinsamen Ausflug nach Altenbeken und Nieheim. Für die 28 Frauen ging die Fahrt mit dem Bus morgens um 9:00 Uhr los. Erste Station war Richts Deele in Altenbeken. In dem herrlichen Gebäude waren die Tische reich mit leckerem Essen gedeckt. Nach dem Frühstück ging es weiter nach Nieheim zum einzigen Sackmuseum Deutschlands. Die Führung brachte interessante, lustige und sogar tragische Geschichten hinter einem der ältesten Transportbehälter der Welt zu Tage. Anschließend gab es dort Kaffee und Kuchen – auf Tischen, die natürlich mit Sackleinen eingedeckt waren. Bestens gelaunt machte man sich um 16:30 Uhr auf den Rückweg und bedankte sich beim Festausschuss für die Organisation dieses schönen Tages.

## Handball A-Jugend des TV Isselhorst startet erfolgreich in die neue Saison

Die Handball – A – Jugend des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) ist erfolgreich in ihre erste Bezirksligasaison gestartet. Mit drei Siegen in Folge haben sich die Jugendlichen bis Anfang Oktober ein gutes Punktepolester geschaffen. „Eigentlich wollen wir erst mal lernen und Erfahrungen sammeln“, formuliert Betreuer Andreas Harnacke die Ausgangsposition. „Wir werden jetzt erst recht alles tun, um dauerhaft in der Bezirksliga mitspielen zu können“, so Harnacke weiter.

Gesiegt wurde nicht nur im Pokal sondern auch gegen den Lokalrivalen TV Verl (36:34) und bei der HSG Gremmendorf / Angelmodde (Münster) (38:36). Damit hat die noch sehr junge Truppe, die nach einem anstrengenden Qualifikationsturnier auf Kreis- und Bezirksebene im Sommer erstmals in die höhere Klasse aufgestiegen war, eine eindrucksvolle Leistung abgeliefert. Besuchen Sie die A-Jugend doch mal bei ihren Heimspielen – Informationen über die Spielzeiten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des TVI.

# Dorfentwicklungskonzept 2020 Isselhorst

Der Ortsverband der CDU Isselhorst hatte zur Auftaktveranstaltung der Weiterentwicklung seines exakt vor sechs Jahren begonnenen Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) Mitglieder, Vereine und interessierte Bürger eingeladen. Und viele kamen am 20.09.2010 in die Linde am Kirchplatz in Isselhorst.

Aufmerksam waren die Besucher im sehr gut gefüllten Saal, während der Vorsitzende des Ortsverbandes, Harald Heitmann, mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation die in den Jahren 2004 und 2005 diskutierten und verabschiedeten Ziele vortrug und diese mit dem insgesamt Erreichten abglich. So konnte er berichten, dass unter anderem der Durchgangs-Schwerlastverkehr bereits seit mehreren Jahren aus dem Ortskern verbannt

wurde. Aber es blieben ebenso Ziele offen, wie z. B. die Entwicklung des Geländes am Baggersee an der Grenze zu Blankenhagen, der zwar entsandet ist und dessen Eigentümer das Gelände gerne veräußern würde. Die Nutzungsmöglichkeiten sind allerdings aufgrund des angrenzenden Überschwemmungsgebietes der Lutter eingeschränkt. Die Entwicklung des Luttersees bleibt ein offener Punkt und wird in das DEK 2020 aufgenommen. Hier wie auch bei anderen Zielprojekten ergeben sich durch die finanziellen Situationen der öffentlichen Verwaltungen Blockaden in der schnellen Umsetzung der Ziele. Dennoch konnten etliche weitere Projekte z.B. Radweg auf dem nördlichen Teil der Haller Straße eingestiegt und auf den Realisie-

rungsweg gebracht werden. Die Veranstaltung am Montag diente nunmehr dazu, die bisher nicht umgesetzten Ziele noch einmal zu bewerten und den Dorfentwicklungsplan für die kommenden Jahre mit Beteiligung der interessierten Bürger weiterzuentwickeln und fortzuschreiben. Die Fortentwicklung soll dabei die Planungsbasis für die nächsten Jahre darstellen, mit deren Hilfe Fehlentwicklungen (wie in der Vergangenheit z. B. im Baugebiet Am Brinkhof und am Neuwerksweg) vermieden werden soll. Gleichzeitig ist diese Basis als Grundlage für die Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes anzusehen.

Das DEK soll dabei unter Berücksichtigung der wesentlichen Einflussgrößen, von demografischen

Beraten!  
Planen!  
Gestalten!

**15 %**  
Aktionsrabatt\*

- Gardinen und Vorhänge
- Sonnenschutz
- Polsterstoffe
- Teppich und Teppichböden
- Parkett und Designbeläge
- Tapeten und Farben
- Badteppiche

\*ab sofort bis zum 30.11.2010

Teppiche

**15 %**



Farben und Tapeten

**15 %**



Teppichböden

**15 %**



und wirtschaftlichen Entwicklungen Konsequenzen für eine positive Zukunftsgestaltung für Wohnqualität, Wirtschaft und Verkehr, Freiraumplanung und Landwirtschaft haben. Dabei sind die strukturellen Ziele nach wie vor gültig: Isselhorst bleibt ein attraktiver Wohnstandort mit hoher Freiraumqualität, bietet Angebote für altersgerechtes Wohnen, stellt eine gute Versorgung und In-

frastruktur sicher und schafft die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Der laute und lang anhaltende Beifall des Auditoriums signalisierte einhellige Zustimmung zu den Erfolgen und den Inhalten des Vortrags.

Ratsherr Georg Hanneforth stellte anschließend die erste vorliegende Grobplanung für das Neubaugebiet Krullsbachau vor. Und

setzte damit den Startschuss für eine lebhaft Diskussions. In deren Verläufe wurden Befürchtungen hinsichtlich eines zu hohen Wachstumstempos, einer Verstärkung und einer zu starken Flächenversiegelung deutlich. Allerdings würden derartige Entwicklungen den ausdrücklichen Zielen des DEK widersprechen. Dementsprechend lautete das Fazit, die Flächen, die nicht für eine

Gardinen  
und Vorhänge

15 %



Sonnenschutzsysteme  
und Insektenschutz

15 %



Wir schenken  
Ihnen Zeit!

Sie machen Urlaub,  
unsere Fachleute  
renovieren!

- Malerbetrieb
- Verlegeservice
- Nähservice
- Polsterarbeiten



Parkett und  
Designbeläge

15 %



Polsterei

15 %

Listone  
Giordano

Das Parkett

**Rickmann** Wohn & Objekt | Malerbetrieb

Dekorationen | Sonnenschutz | Bodenbeläge | Parkett  
Teppichböden | Designbeläge | Polsterei | Tapeten | Farben

Wiedenbrücker Straße 54  
33332 Gütersloh  
Tel. 0 52 41-5 16 78  
www.rickmann-rehage.de  
Mo.-Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa.: 9.30 – 14.00 Uhr

Bebauung vorgesehen sind, nach Möglichkeit als Ausgleichsflächen im zukünftigen Flächennutzungsplan zu verankern. Ansonsten fand die dorfkernnahe Ansiedlung mit geringer zusätzlicher Belastung der Verkehrswege allgemeine Zustimmung des Auditoriums. Die nächsten verwaltungsrechtlichen Schritte werden nunmehr die Feinplanung der etwa 100 vorgesehenen Wohneinheiten durch die Bauträgersgesellschaft, öffentliche Auslegung und Anhörung der Bürgerschaft und dann die entsprechende Festlegung im Bauplan sein.

Ebenso lag den Anwesenden am Herzen, Informationen über die Entwicklung des Elmendorf-Geländes zu erhalten. Die Fakten stellen sich nach Auskunft der Familie Elmendorf wie folgt dar: Die notwendigen Investitionskosten für eine sinnvolle Nutzung der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Familie. Deshalb hat man bei der Stadt eine Abrissgenehmigung für die Altbauten beantragt. Diese wurde von der Stadt abgelehnt. Nunmehr sehen sich Elmendorfs gezwungen, eine Übernahme des Geländes und der Gebäude durch die Stadt Gütersloh zu beantragen. Der weitere Gang der Dinge bleibt abzuwarten. Die Entwicklung wird einer der Schwerpunkte im DEK 2020 sein.

Aus dem Forum wurden abschließend 16 Vorschläge für in das DEK aufzunehmende Maßnahmen schriftlich vorgebracht. Die müssen nunmehr von Arbeitskreisen bewertet und bearbeitet werden. Neben den Aktiven der CDU erklärten sich dazu 14 Teil-

nehmer des Abends bereit. An dieser Stelle möchte die CDU-Isselhorst alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung am DEK 2020 aufrufen. Bitte melden Sie sich beim Vorsitzenden H. Heitmann oder bei allen anderen

Vorstandsmitgliedern. Unter dem Motto Isselhorst soll (noch) schöner werden gibt es demnach viel zu tun.

Packen wir es an! So lautete der einhellige Konsens des Abends.

## Entlasten Sie Ihren Finanzhaushalt mit unserer Hilfe bis zu 845,- EUR\* im Jahr

1. Eröffnen Sie mit unserer Hilfe ein komplett **kostenfreies Girokonto** inkl. Guthabensverzinsung und Dispokredit (z.Z. 7,9% p.a. Sollzinssatz variabel).
2. Wechseln Sie mit unserer Hilfe Ihren **Strom- und Gasanbieter** und sparen Sie so bis zu 30% Ihrer monatlichen Energiekosten.
3. Nutzen Sie unseren **kostenlosen Versicherungsscheck** z.B. private Haftpflichtversicherung ab 35,72 EUR p.a. (Single) bzw. 59,66 EUR p.a. (Familie), Hundehaftpflicht ab 48,31 EUR p.a., Pferdehaftpflicht ab 94,13 EUR p.a., Hausratversicherung ab 0,65 EUR pro qm/p.a. (inkl. Schäden bei grober Fahrlässigkeit). Wechseln Sie jetzt zu den Testsiegern der einzelnen Versicherungssparten und verbessern Ihren Versicherungsschutz.
4. Reduzieren Sie drastisch Ihren Beitrag zur Kfz-Versicherung. Fordern Sie unseren Fragebogen an, oder nutzen Sie unseren **Versicherungsvergleich** unter [www.goeldner-finanzplanung.de](http://www.goeldner-finanzplanung.de)
5. Sie sind mit der **Rendite Ihrer Lebensversicherung** nicht zufrieden und denken über Kündigung nach? Stellen Sie die Beitragszahlung ein und verkaufen Sie Ihre Versicherung. So haben Sie sofort zusätzliche Liquidität und können gleichzeitig Ihre Rückkaufswerte verdoppeln.
6. Nutzen Sie wirklich bereits alle Fördermöglichkeiten? Haben Sie für 2010 bereits Ihre **Gutschriften eingelöst**? Zahlen Sie Ihre Altersvorsorge noch selbst oder beteiligen Sie hier Ihren Arbeitgeber und insbesondere das Finanzamt? Wie nutzen Sie die aktuelle Inflation für Ihren Vermögensaufbau?

**Unser Tipp:** **Machen Sie nie was Banken sagen, sondern machen Sie das, was Banken tun!**

\*Beispielrechnung für einen 4-Personenhaushalt und mittlerem Einkommen

## Ihr Finanz- und Versicherungsmakler

Privatkredit & Baufinanzierung  
Versicherung & Vermögen



GÖLDNER FINANZPLANUNG



Freie Vermittler stehen auf der Seite des Kunden

Michael Göldner | Bielefeld-Ummeln | Tel. 0521/3833 7897

[www.goeldner-finanzplanung.de](http://www.goeldner-finanzplanung.de)



**Autohaus  
BRINKE**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

## „Singing Company“ auf Weinmarkt in Bielefeld



Der Chor vor dem historischen „Crüwell-Haus“ am Alten Markt in Bielefeld.

Chöre des Sängerkreises Ravensberg bereichern seit Jahren mit ihrem Gesang den jährlichen Weinmarkt in Bielefeld. In diesem Jahr hatte die „Singing Company“ vom Gesangsverein Isselhorst am Sonntag, dem 12. September, ihren Auftritt auf dem 29. Weinmarkt am Alten Markt in Bielefeld. Auf der Treppe zum Theater am Alten Markt unterhielten die Sänger und Sängerinnen der „Singing Company“ unter der Leitung von Kirsten Dreisewerd die Besucher des Weinmarktes neunzig Minuten lang mit rockigen und poppigen Liedern. Neben Klassiker wie „Sailing“, „Barbar´Ann“ und „Lollipop“ erklangen auch stimmungsvolle Songs wie „You are my sunshine“ und „Jamaica Farewell“. Die Vorsitzende des Sängerkreises Ravensberg Ingeborg Weber als aufmerksame Zuhörerin bedankte sich bei der „Singing Company“ und seiner Dirigentin für den gelungenen Auftritt an diesem sonnigen Sonntag Morgen. Der nächste Auftritt der „Singing Company“ ist am Donnerstag, 9. Dezember, um 18 Uhr, in der Abendandacht in der Martin-Luther-Kirche in Gütersloh.

### Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SEAT**  
auto emoción

### AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257

33335 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60

Internet [www.SEAT-NOLL.de](http://www.SEAT-NOLL.de)

E-Mail [info@SEAT-NOLL.de](mailto:info@SEAT-NOLL.de)

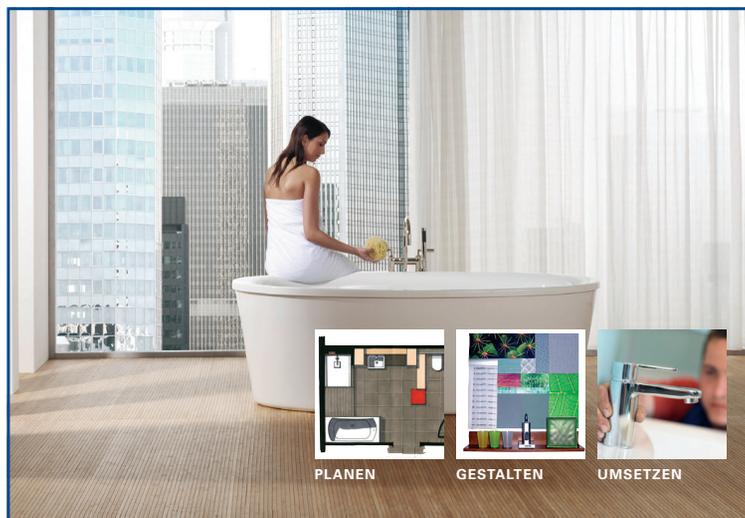
## *Plattdeutsch in der Kirche – Plattdeutscher Gottesdienst am 29.8.2010 auf Hof Kleinebecker*

Bis ins späte Mittelalter wurden die Gottesdienste in den Kirchen in lateinischer Sprache gefeiert. Die einfachen Menschen verstanden diese Sprache nicht. Sie mussten Liturgie und Zeremonie über sich ergehen lassen ohne kognitiv aktiv teilhaben zu können. Mit der Reformation setzte sich der Anspruch durch, dass alle Menschen das Wort Gottes verstehen sollten. Plattdeutsch war die Sprache in den Häusern und in den Kirchen.

Viele Schriften Martin Luthers, einige Kirchenordnungen und Bibelübersetzungen wurden in niederdeutscher Sprache geschrieben, z. B. durch Bugenhagen 1534.

Seit etwa dem 16. Jahrhundert spricht die gelehrte Welt jedoch Hochdeutsch und Plattdeutsch wurde die Sprache der „kleinen Leute“, vorwiegend gebraucht in nichtöffentlichen Bereichen. In unserer Jugend war in Schulen und im Kindergottesdienst die platt-

deutsche Sprache geradezu verpönt, galt als asozial. Ich habe in meiner Schul- und Konfirmandenzeit keinen Lehrer, keinen Pastor kennen gelernt, der im Dienst Plattdeutsch gesprochen hätte, selbst wenn er diese Sprache verstand und auch sprechen konnte. Seit etwa 30 Jahren gibt es den Arbeitskreis „Plattdütsk in de Kerken“ und es ist Wilfried Haneforth hoch anzurechnen, dass er als Presbyter unserer Kirchengemeinde und als Vorsitzender des Heimatvereins Isselhorst durchgesetzt hat, dass zumindest einmal im Jahr ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache gefeiert wird.



### BADEKULTUR FÜR IHR ZUHAUSE!

- Badmodernisierung hat mit Planung, Beratung und Vertrauen zu tun! Wir setzen gemeinsam mit Ihnen Ihre Wünsche und Ideen in die Tat um.
- Der persönliche Geschmack ist entscheidend! Wir gestalten Ihr Bad mit perfekter Harmonie aus Formen, Farben und Materialien.
- Ein Ansprechpartner für alle Arbeiten! Wir organisieren alle Leistungen mit einem starken und zuverlässigen Handwerkerteam.

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 9604-0



### Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
[schreiber-gala@t-online.de](mailto:schreiber-gala@t-online.de)



Seit vielen Jahren finden diese plattdeutschen Gottesdienste auf den Höfen des Kirchspiels statt – in diesem Jahr am 29. August auf dem Hof Kleinebecker in Niehorst.

„Lot’ us up’n Lanne bliewen un use Schöpfung un use Spraake hiagen“ („Lasst uns auf dem Lande bleiben und unsere Sprache und unsere Schöpfung bewahren“) war das Motto des Gottesdienstes, dessen Predigt Pfarrer i.R. Ludwig von Behren aus Löhne hielt.

Er predigte über einen Text aus der Ostergeschichte (Matth. 28,10) „Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Gehet hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie gehen nach Galiläa; daselbst werden sie mich sehen.“

Das war schon ein eigenartiger Text um diese Zeit im Kirchenjahr. „...dass sie gehen nach Galiläa“, das wäre so ähnlich, als wenn heute der Bundespräsident in Berlin dazu auffordern würde: Geht nach Niehorst. Galiläa war damals aus der Sicht Jerusalems so unbedeutend wie heute Niehorst aus Berliner Sicht: klein und nichtssagend, von nur wenigen Menschen bewohnt.

Dennoch waren am 29. August rd. 120 Menschen nach Niehorst gekommen, um „ihn“ „daselbst“ zu sehen. Ob sie „ihn“ gesehen haben, mag dahingestellt sein. Aber

gesehen haben sie auf dieser schönen alten Hofstelle vor einer eben so schönen Landschaftskulisse, was mit dem in der Schöpfungsgeschichte gemeinten Schöpfungsauftrag „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn baute und bewahrte“ (1. Mose 2, 15) gemeint ist.

Und sie konnten hören, wie die plattdeutsche Sprache geeignet ist, auch solche nicht ganz einfachen Gedanken zu vermitteln:

Wir wollen auf dem Lande bleiben und unsere Schöpfung und unsere plattdeutsche Sprache bewahren!

*Siegfried Kornfeld*

# Hin & Hair

**MARION KOTHE**  
FRISEURMEISTERIN

nicht nur mobil ...

ÖFFNUNGSZEITEN:  
 DI-FR 9.00-18.00 UHR  
 SA 8.00-13.00 UHR  
 MOBIL Mo+Mi, ab 14.00 UHR  
 NACH ABSPRACHE

**HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST**  
**TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065**

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
 Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

## Plattdütsk in'ne Kerken – Plattdütske Kerktiet an' 29.8.2010 up den How Kleinebecker

Lange Tied (bes in't Mittelalter) wuord in de Kerken de Gottesdänst in latienske Spraoken fiert. De gemainen Lüe können nich begripen, wat do in Liturgie un Gebaid küert wuord. Se mössen dat so hen ni-emen un können sölver nix bidriägen.

Met de Reformation sette sick dann aower dat Ansinnen dür, dat ölle Mensken Gottes Waod begripen sollen: In de Kerken wuord platt kürt just so, os de Lüe in ehr Hüüser küern. 'Ne Masse von Luthers Schriwten, de Bibel und de Kerkenordnung wuord in't Plattdütsche üöwerdrigen (Johannes Bugenhagen 1534).

Owver dann wuord dat Plattdütsche trügge dränget: Von'n 16.

Jaorhunnert an küern de Lüe, de wat up sick hoellen, de „gelehrte Welt“ hauchdütsk. Platt wuord tohuus küert odder in'ne Naoberschup. In use Kinnertied was inne Schoole un in'n Kinnertiedesdenst Plattdütsk verpönt, man wuord utlachtet, wenn'm wat up Platt säggt hädde. Ick häww in miene School- un Konfirmandentied nich eenen Schoolmester odder Pastoor kann, de plattdütsk küert hedde, wenn he in sienen Amte to gange was. Auk wenn he Platt verstaohn odder küern kann.

Et sind an de däartig Jaohre hen, dat sick Lüe töhaube doon hätt, ümme „Plattdütsk in de Kerken“ to küer un et ist usen Wilfried Haneforth to danken, dat he os Presbyter von use Kerkengemeinde un

Vüörsittende von'n Heimatverein Isselost dürsett' häww, dat tomindest eenmol in'n Jaohre Gottesdenst in plattdütske Spraoke haulen wett. Un et sind oll'n Riege Jaohre hen, dat wi anfangen sind, dösse Gottesdenste up de Hüöwe in usen Kerkspi-el to fiern. In dössen Jaohre sin wi up Kleinebeckers How in Niehorst wern, an' 29. August. „Lot't us up'n Lanne bliewen un use Schöpfung un use Spraoke hiagen“ was dat Motto un de Priäge häw Pa-



Bodenbeläge

Tapeten & Farben

Sonnenschutz

Insektenschutz

Reinigung v. Teppichen  
und Bodenbelägen

Individuelle Beratung

Klaus Lachmann  
**Raumgestaltung**

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94  
raumgestaltungen@googlemail.com

stoor i.R. Ludwig von Behren ut Löhne haulen. He häw üöwer 'n Sti-e ut de Paoskegeschichten präiget (Matth. 28, 10) „Do sägg Jesus to ehr: Häbht kien Angest! Gaoht hen un segget et miene Bröers, dat se na Galiläa gaoht. Do werd' se mi sain.“ Dat was oll'n spassigen Text ümme dösse Tied in'n Kerkjaohr! „Dat se gaoht na Galiläa“ dat wör just so, os wenn vondage de Bundespräsident in Berlin seggen dai: „Gaoht hen na Niehorst.“ Galiläa was daomaols ut de Sicht von Jerusalem, 'n Sti-e, os vondage Niehort ut de Sicht von Berlin is: lüt, ohne Belang, von blos'n handvull Mensken bewuohnt.

120 Mensken wörn an'n 29. August bi Kleinebeckers tohaup kummen, ümme „em“ do to fienen. Off se „em“ sain hätt, do will ick nich üöwer spickele-ern, owwer sain hätt se up dösse schönen aulen Howsti-e in de schönen Ümmegegend, wat dat met den Updrag an us Mensken in de Schöpfungsgeschichte (1.Mose 2, 15) up sick häff: „Un Gott de Herr namm den Mensken un sette em in den Gaorn Eden, dat he em bau-de un hiage.“

Un se können häörn, dat de plattdütsken Spraoke nich blos for „Dönekes“ dögg. Man kann auk up Platt Gedanken utdrücken, de nich ganz eenfack to begripen sind:

Lot't us up'n Lanne bliewen un use Schöpfung un use plattdütsken Spraoke hiagen“

*Siegfried Kornfeld*



**KOSMETIK · MASSAGEN  
NAGELMODELLAGE**

**Kennenlern-Angebote** (gültig bis 30.11.'10):

- Strahlende Gesichts-Behandlg. 38 €
- Wellness Ayurveda-Massage 40 €
- Wellness Rücken Massage 20 €
- mit heißen Steinen und Öl 25 €
- Wellness-Pediküre 28 €
- Nagelmodellage m. Gel Technik 35 €

**Geschenkgutscheine sind erhältlich!**



**Fachkosmetikerin  
Jadwigiga Kwiatkowski**

Holtkampstraße 5 · 33649 Bielefeld  
i. d. Reitsportanlage Hollmann-Raabe  
Tel. 05241/232 7294 u. 0171/7034 315

# Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 145 Jahren gerne für Sie da!



*Zu besonderen Anlässen:  
Wir kümmern uns  
um das leibliche Wohl -  
und Sie haben Zeit für Ihre Gäste!*

**Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 18.00 für Sie geöffnet**  
**Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst**

# Udo WANNHOF

Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

**Zimmereibetrieb Udo Wannhof** • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

## Traktoren bei Mühlenstroth

Am 14./15. 8. 2010 war es wieder soweit. Da tuckerten alte Traktoren, Unimogs und auch LKWs aus der Umgebung zum Gasthof Mühlenstroth, denn der Pferde-Stärken-Club e. V. Gütersloh-Isselhorst hatte wieder zu einem Alptraktoren, Unimog und Nutzfahrzeugtreffen eingeladen.



Viele Freunde alter Traktoren und Nutzfahrzeuge hatten sich mit ihren Schätzchen auf dem Gelände eingefunden, um an diesen Tagen ihre Fahrzeuge und angehängten Landmaschinen einem

interessierten Publikum vorzustellen. Natürlich wurde auch von befreundeten Landmaschinenbetriebern neue Landtechnik präsentiert und es konnte damit die Entwicklung der Landtechnik in den vergangenen Jahren dargestellt werden. Auf dem Gelände wurde mit einer alten Buschhoff Dre-

schmaschine Getreide gedroschen, um zu zeigen, wie so eine Maschine betrieben wurde, als es noch keine Mähdrescher gab. Der PS-Club hatte wieder für Jung und Alt eine Treckerfahrschule eingerichtet, wo man einen alten Güdner, Deutz oder Kramer lenken konnte. Diese Möglichkeit einmal einen Trecker zu steuern, ließen sich besonders die Kinder natürlich nicht nehmen und hatten ihren Spaß daran, das Gelände damit zu umfahren. Auf einem angrenzenden Acker konnte auch mit dem Traktor und angehängter Landtechnik gepflügt, gegrubbert und geackert werden, damit die Besucher auch die ausgestellten Geräte im Einsatz sehen konnten.

Aus dem Kreis Warendorf war ein Oldifan mit seiner alten Feuerwehr gekommen, die mit einer Drehleiter ausgestattet war. Schnell kam der Besitzer einem Wunsch nach, die Leiter einmal auszufahren, damit Fotos von dem ganzen Gelände aus 35 m Höhe gemacht werden konnten. Es war schon beeindruckend, welche

Vielfalt an Fahrzeugen sich auf dem Gelände der Gaststätte Mühlenstroth an diesen zwei Tagen eingefunden hatte. Der PS-Club war auch sehr überrascht über die vielen Besucher, die mit dem Auto aus weiter Ferne zu dieser Veranstaltung angereist waren, sich dann wohlwollend über dieses Treffen alter und auch neuer Landtechnik äußerten und ihr Wiederkommen bei nächster Gelegenheit signalisierten.

Ein Mitglied des PS-Clubs hatte eine interessante Sämaschinenexposition zusammengestellt und ausführlich beschrieben. Hiermit wurde an einigen ausgestellten Exponaten die Sätechnik längst vergangener Zeit bis zur heutigen Entwicklung gezeigt. Zur Freude aller Besucher drehte an beiden Tagen die Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth ihre Runden und natürlich konnte mitgefahren werden, über den Haltepunkt Rödelheim zurück zum Bahnhof Mühlenstroth. Für Essen und Trinken sorgte das Haus Mühlenstroth in altbewährter Qualität. Die fleißigen Mitglieder des PS-Clubs, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, zehren noch lange von den schönen Stunden einer gelungenen Veranstaltung.

Der PS-Club zählt inzwischen 151 Mitglieder und denkt schon jetzt über einen Aktionstag im Jahr 2011 nach. Denn man muß feststellen, das die Vorbereitungen und auch so eine Veranstaltung selbst, Interesse am Vereinsleben und einen Zusammenhalt mit sich bringen. Wir machen weiter und hoffen auf ein immer interessiertes Publikum.

Info:

[www.pferde-staerken-club.de](http://www.pferde-staerken-club.de)

*Pferde-Stärken-Club e. V.  
Gütersloh-Isselhorst.  
Rudolf Knufinke*



**Ihr Meisterbetrieb für**  
Markisen · Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen  
Fenster - Rollläden - Antriebe

**Besuchen Sie uns in  
unserer Ausstellung!**  
(nach Terminabsprache)



**[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)**

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Telefon 0 52 41-70 22 07

## *3 Termine - eine Adresse: Krull*

### *Entspannt in die Advents- und Weihnachtszeit eintauchen*

Kaum hat der Herbst begonnen, taucht man bei Krull schon in eine Winterwelt voller Ideen und Emotionen.

Und damit dieses Jahr mal wirklich alles schön, gemütlich und vor allem entspannt abläuft, bietet Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen gleich 3 Termine zum Einstieg in eine zauberhafte Adventszeit!

#### 12. Nov. Freitag, ab 19.00 Uhr STERNENZAUBER

Besinnliche Genüsse bei Wein und Weihnacht. Genießen Sie von 19.00 bis 23.00 Uhr die Late Night zum Einstimmen auf eine romantische Adventszeit.

#### 14. Nov., Verkaufsoff. Sonntag WEIHNACHTSTRÄUMEREI

Halten Sie an diesem Tag Ausschau nach aktuellen Bastel-, Deko- und Geschenkideen. Eigene Kreativität und weihnachtliches Wohngefühl in den verschiedenen Weihnachtsthemen.

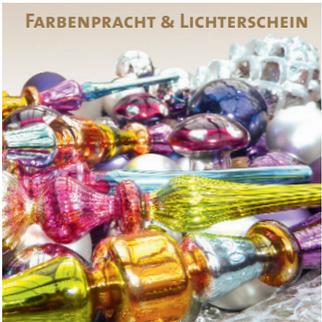
#### 21. Nov., Verkaufsoff. Sonntag, TANNENDUFT:

Adventliche Kränze und Gestecke verbinden Moderne und Tradition. Schlendern Sie bei Tannen-

und Plätzchenduft durch unsere Ausstellung.

Nähere Infos zu allen Aktionen unter: [www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)

**OFFENE SONNTAGE**  
**14.11.10 & 21.11.10**  
 Verkauf von 13.00 – 18.00 Uhr

 <p style="font-size: small; text-align: center;">WINTERNACHT &amp; ENGELSFLÜGEL</p>	 <p style="font-size: small; text-align: center;">FEUERGLUT &amp; PLÄTZCHENDUFT</p>
 <p style="font-size: small; text-align: center;">FARBENPRACHT &amp; LICHTERSCHIEIN</p>	 <p style="font-size: small; text-align: center;">STERNENGLITZER &amp; HIRSCHGLÜCK</p>

zauberhafte

# WEIHNACHTSWELTEN

Entdecken Sie unsere Winterwelt in Isselhorst!



Haller Straße 150 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Fon 05241-67752 · [www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)  
 UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln

Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85

# Neues aus Isselhorst

Nächster Erscheinungstermin  
des Isselhorsters :

**15. Okt. 2010**

Nächster Anzeigen-/  
Redaktionsschluß:

**24. Sept. 2010**

## Oktober 2010

- 15.10. 19.00 Kirchspielschiessen, Infos siehe rechts  
30.10 14.00 Halbtagesfahrt des Heimatvereins nach Rietberg  
mit Führung, Anmeldung : S. Kornfeld,  
Tel. 0 52 41 / 68 71 77  
30.10. 14.00 Gospelworkshop, Infos siehe rechts  
31.10 10.00 Ev. Kirche, Silberne Konfirmation

## November 2010

- 04.11. 18.30 Strickkurs im Wotex, s.S. 15  
07.11. 10.00 Kindergottesdienst in der Ev. Kirche  
07.11. 11.00 Modebahnhof, Avenwedder Bahnhof, s.S.41  
07.11. 18.00 Ev. Kirche, Konzert für Sopran und Orgel, Infos siehe rechts  
11.11 20.00 Plattdeutscher Abend, Bauernhofcafé "Unnern Äiken"  
12.11 19.00 Sternenzauber bei Krull, S.S.31  
14.11 Weihnachtsträume bei Krull, s.S. 31  
21.11 Tannenduft bei Krull, s.S. 31  
27./28.11. Isselhorster Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz  
28.11. 19.00 Abschlusskonzert des Weihnachtsmarktes mit dem Posaunenchor Isselhorst

## Dorfsäuberung 2011

In diesem Jahr haben wir unser Dorf am 20. März in einer gemeinsamen Aktion gereinigt. Alle Vereine waren angesprochen. Viele Vereine haben eine „Reinigungsdelegation“ abgeordnet. Wenn eine größere Anzahl Personen mitmacht, ist das nicht nur Symbolik, sondern man kann den Erfolg auch sehen. Im Jahr 2011 wollen wir auf dem begonnenen Weg weitergehen. Auch Schüler und Eltern der Grundschule können mitmachen.

**Der Termin ist Samstag, 9. April 2011 von 14:00 bis etwa 17:00 Uhr.**

Das ist eine Woche vor Beginn der Osterferien.

Wir bitten alle Vereine / Institutionen, uns rechtzeitig die Zahl ihrer Teilnehmer mitzuteilen, damit wir genügend Müllsäcke und Sammelzangen besorgen können.

Anmeldungen bitte unter [info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de) oder Telefon 05241-687177

*Teilnehmer der Dorfsäuberung 2010: „Wir machen auch 2011 mit. Unser Dorf soll sich sehen lassen können“*



## **Get the gospel!!!**

### **Herzliche Einladung zum Gospelworkshop**

Alle Freunde der Gospelmusik sind herzlich zu einem Gospelworkshop der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst eingeladen!

Er ist am **Samstag, den 30. Oktober** von 14.00- 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Steinhägener Str. 32.

Die erprobten Stücke werden zur Silbernen Konfirmation am **Sonntag, den 31. Oktober um 10.00 Uhr** im Gottesdienst gesungen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Chorserfahrung erforderlich!

**Bitte melden Sie sich bis zum 28. Oktober bei Kantorin Birke Schreiber an.**

Telefon: 05241/9975979 oder

Mail: birke.schreiber@googlemail.com

## **Der lebendige Adventskalender...**

...findet, wie jedes Jahr, auch diesmal wieder vom 1. Dezember bis einschließlich 23. Dezember täglich um 18.00 vor der Galerie Nirgöl statt. Wir freuen uns auf viele Mädchen und Jungen, die Lust haben hierfür ihre Lieblings-Weihnachts-Wintergeschichte vorzulesen (ca. 4-5 Min.) oder ein Gedicht aufzusagen.

Bitte bei Nirgöl melden, Tel. 0 52 41 / 9619155

## **Kirchspielschiessen am 15.10.2010**

Das traditionelle KK-Vergleichsschiessen möglichst aller Kirchspielvereine findet am Freitag, 15.10.2010 ab 19:00 Uhr, im Rahmen eines gemütlichen Abends, im Schießstand in Niehorst statt.

Unsere Schießmeister Klaus Ulke und Bernd Strüwer hoffen auf eine rege Teilnahme und einen schönen gemütlichen Abend. Alle Vereine wurden schriftlich eingeladen.

Die Siegerehrung wird dann am Sonntag, 24.10.2010 ab 11:00 Uhr in unserem Schützenhaus durchgeführt.

Ev. Kirche Isselhorst

## **Sonntag, 7. November, 18.00 Uhr Sopran und Orgel- Schumann und Bach**

Felicitas Jacobsen, Sopran

Birke Schreiber, Orgel

In diesem Jahr wird Robert Schumann aus Anlass seines Geburtstags vor 200 Jahren am 8. Juni 1810 besonders gedacht. Sein Werk bildet das musikalische Zentrum der deutschen Hochromantik, besonders seine Klaviermusik und seine Lieder setzten Maßstäbe. In diesem Konzert erklingen einige seiner Lieder mit Begleitung der Orgel und erhalten so eine besondere Farbe. Weniger bekannt sind Schumanns Werke für Orgel oder Pedalklavier, die aus seinen Studien der Bachschen Werke erwachsen. Schumann ehrte Johann Sebastian Bachs Werk und so ist es reizvoll, Lieder und Orgelwerke dieser beiden Komponisten in einem Konzert gegenüberzustellen. Die thematische Klammer aller Lieder des Abends ist die Sehnsucht nach dem Tod, die sowohl zu Bachs als auch zu Schumanns Lebzeiten von vielen Dichtern in einer tiefen Frömmigkeit zum Ausdruck gebracht wurde.

Der Eintritt ist frei- Kollekte am Ausgang erbeten

## **Isselhorster Weihnachtsmarkt Anmeldung der Stände**

Kaum das der Sommer vorbei ist, darf auch schon wieder mit den Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt begonnen werden.

Wie gewohnt findet dieser am ersten Adventswochenende, 27. und 28. November auf unserem Kirchplatz statt. Alle Vereine und Händler, die daran teilnehmen möchten, müssen sich bitte vorher bei Udo Plassmann, Am Jostkamp 12, 33334 Gütersloh, Tel. 0171 / 32 95 643, Fax GT 961 290 oder udo.plassmann@vr-web.de anmelden.

Anmeldeschluss ist der 10. Nov., die Versammlung aller Standbetreiber findet dann am 11. November um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Linde, vor Ort am Kirchplatz statt.

## **Weihnachts- Schuhkarton-Aktion**

Wer auch in diesem Jahr etwas "Gutes tun" und Geschenke für Kinder und alte Menschen in Valmiera schicken möchte, soll die "Schuhkarton-Päckchen" bis Ende November bei Frau Groß, Wolframweg 3 in Isselhorst abgeben. Nähere Infos: s.S. 50

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

## Besuch auf dem Biolandhof Alois Peters in Marienfeld

Kurz hinter der Grenze der Kirchspielgemeinde Niehorst liegt der Hof Peters. Noch vor zwei Generationen hieß er „Niehörster“. Dieser Hof gab der Gemeinde Niehorst ihren Namen. Seine Geschichte lässt sich bis in das 14. Jahrhundert zurück verfolgen. 1535 wurde der Eigenbehörige\* Johan Nigehorster im Urbar der Grafschaft Ravensberg erwähnt. Zu dieser Zeit hatte der Graf von Ravensberg mehrere neue Höfe in dieser Gegend angesiedelt.

Alois Peters, der Betriebsleiter und Eigentümer des Hofes sagt, er habe Akten, die bis in das 14. Jahrhundert zurückgingen und daraufhin deuteten, dass der Hof älter sei, als im Ravensberger Urbar angegeben.

Vergleicht man das Niehorster Wappen mit dem Torgiebel des Hofes Niehörster (Der Betriebsinhaber ist Herr Peters. Er bewirbt den Hof aber unter "Hof Niehörster), so fällt eine gewisse Ähn-



lichkeit unmittelbar in den Blick: Im Gegensatz zu dem Torgiebel des Wappens ist die Front des Hofes zwar aus Backstein und nicht in Fachwerk, aber das Deelentor ist mit Sandstein eingefasst und wird durch diese Einfassung ähnlich hervorgehoben wie das Tor auf dem Wappen mit dem dort eingestellten Adler der Grafen zu Rietberg. Der Torgiebel ist vermutlich später vor das ansonsten als Vierständerfachwerkhaus erbaute Bauernhaus.

Der Betrieb Niehörster wird seit etwa zehn Jahren ökologisch nach den Richtlinien des Biolandverbandes bewirtschaftet. Ökologisch wirtschaftende Betriebe sind auf unseren mageren Sandböden auf Tierhaltung angewiesen. Und so hält der Betrieb eine Mutterkuhherde der Rasse Hereford, die in unseren Breiten ansonsten kaum vorkommt. Konventionell wirtschaftende Milchviehbetriebe halten hier bei uns fast ausschließlich die Rasse Holstein-Friesian,

## Landfleischerei Busche

♦ Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hofhaltung

- ♦ Grillspezialitäten
- ♦ Pfannengerichte
- ♦ Grill- und Partyservice



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

## Fisch & Feinkost

N.R. Kleinhagenbrock

Nordhornerstr. 72 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 69 04 oder 0176 / 61 51 29 85

Ihr Bäcker auf dem Wochenmarkt

# Olsson

Bielefeld Quelle · Osnabrücker Str. 77 · Telefon 05 21 / 45 10 86



die aus den USA und Kanada importiert wurde und sich seit etwa 50 Jahren durchgesetzt hat. Bullenmäster haben in der Regel Tiere der französischen Rasse Charolais oder Kreuzungen dieser Rasse.

„Warum diese Rasse Hereford?“ frage ich den Betriebsleiter. Er berichtet mir, dass er diese Rinder rasse in Australien kennen gelernt habe, wo er nach seiner Lehre eine längere Zeit als Landwirt gearbeitet und sich fortgebildet habe. „Die Rasse Hereford hat mich aus zweierlei Gründen überzeugt“, sagt er. Es sei eine Rasse mit sehr wohlschmeckendem, leicht marmoriertem Fleisch und es sei eine Rasse, deren Tiere in der Regel handzahn würden, so dass der Umgang mit ihnen problemlos sei. Schweine werden ebenfalls auf dem Betrieb Peters gehalten. Auch hier keine auf maximale Futterverwertung und höchste Tageszunahme getrimmten Hybridzüchtungen\*\*, sondern „Bunte Bentheimer“ eine vom Aussterben bedrohte Landschweinerasse, stressresistent sehr robust. Die Tiere des Betriebes sind in der Regel auf der Weide oder haben regelmäßig Auslauf. Es dauert aber etwas länger bis sie schlachtreif sind. Ob die Tiere „glücklich“ sind, wie es die Lifestyle-Zeitschrift „eve“ vor einiger Zeit über den Betrieb Niehörster schrieb, sei dahingestellt. Auf jeden Fall werden die Tiere artgerecht gehalten. Dass artgerechte Tierhaltung ihre eigene Qualität hat, die möglicherweise mit physikalisch-chemischen Parametern kaum gemessen werden kann, die aber unmittelbar augenfällig wird, wenn man die Tiere in ihrer Umgebung sieht, sollte jeder verantwortungsvolle Konsument beherzigen. Dass die-

# Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

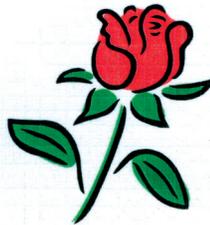
# Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

# Obst & Gemüse

## Elke Könighaus

Rochusweg 50 · 33397 Rietberg · Telefon 0 52 44 / 7 08 91



## Blumenhandel

### Roman Walisko

Wolfsheide 7 · 33758 Schloß Holte  
Tel. 0 52 07 / 9 55 89 62  
Mobil 01 70 / 8 12 23 74

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Neckmann's Hof



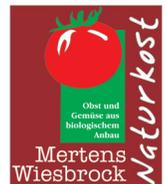
Kartoffeln  
und Eier

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

### knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



## Biolandhof Kampmann

### Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74



se Qualität ihren Preis hat, ergibt sich aus dem höheren Arbeitsaufwand.

Auf dem Betrieb Niehörster riecht es wie auf vielen ökologisch wirtschaftenden Betrieben weder nach Tieren noch nach Gülle. Aber es riecht nach Arbeit! 55 ha ökologisch zu bewirtschaften, machen eine Menge Arbeit. Denn eines der wichtigsten Geräte konventionell wirtschaftender Betriebe sucht man hier vergeblich: die Pflanzenschutzspritze. Aber auch hier muss Unkraut oder Wildkraut

zurückgedrängt werden, mit Striegel oder Hacke. „Und wenn ich mein Getreide zu bestimmten Zeiten 12 Stunden zu spät striegele, um das Unkraut zu bekämpfen, kann es möglicherweise unwirksam sein“, sagt Herr Peters.

Ist schon der ökologische Anbau von Getreide, Bohnen und Kleegras sehr arbeitsaufwändig, so ist die Vermarktung eine weitere arbeitsreiche Aufgabe. Denn die gängigen Vermarktungswege über die Raiffeisen-Genossenschaft oder über die großen Schlachthö-

fe sind dem Biolandbetrieb verschlossen. Er muss für fast jedes auf seinem Betrieb erzeugte Produkt eigene Vermarktungswege suchen und aufbauen. Da ist der Wochenmarkt in Isselhorst nur ein sehr kleiner Bereich der Vermarktung seiner Produktpalette. DER ISSELHORSTER wünscht dem Betrieb Peters / Niehörster viel Erfolg.

*Siegfried Kornfeld*

*\* Eigenbehörige waren von ihrem Grundherr abhängige Bauern im späten Mittelalter bis zur Bauernbefreiung im Zuge der Stein-Hardenbergschen Reformen. Grundherr war hier das Kloster Marienfeld*

*\*\*Hybridzüchtungen sind Kreuzungstiere aus zwei oder mehreren reinrassig gezüchteten Tierrassen*



## Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

### Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**

## Herzklopfen in der Kirche?!



Zum 2. Mal in diesem Jahr trafen Musikbegeisterte aus Marienfeld und Isselhorst aufeinander. Das erste Mal hatten die Marienfelder sich per Rad auf den Weg nach Isselhorst gemacht um „Steine und Töne“ lebendig werden zu lassen. Einer Kirchenführung durch Frau Renate Plöger und anschließendes heiteres Orgelspiel für vier Hände und vier Füße durch die Kantorin Birke Schreiber aus Isselhorst und dem Kantor der Marienfelder Abteikirche Andreas Müller waren angesagt. Dieses Unternehmen war aber nur das „Vorgeplänkel“ zu einer größeren Zusammenarbeit in diesem Jahr: Der kleine Chor der Abteikirche und die Evangelische Kantorei Isselhorst erarbeiteten sich die Dvorák-Messe in D-dur. Intensive Probenwochenenden und regelmäßige Teilnahme an den Probenabenden von möglichst vielen Chormitgliedern waren die Voraussetzung für gelungene Konzerte. Am Samstag, den 18. September wurde die Messe in Marienfeld im Rahmen der kirchenmusikalischen Tage „campus

cantat“ und am Sonntag darauf in der Ev. Kirche Isselhorst aufgeführt. Der Orchesterpart wurde vom Kourion-Orchester aus Münster bravourös übernommen. Während Gloria, Credo und Sanctus selbst den Chormitgliedern mit ihrer Erhabenheit Herzklopfen verursachten, ließen das Kyrie, Benedictus und letztendlich das Agnus Dei in ihrer Zartheit

stilles Ergriffensein zu. Dass das Konzert gut besucht war, beflügelte Sängerinnen, Sänger, Orchestermitglieder, Dirigentin und Dirigent und erfreute den Vorstand des Fördervereins Kirchenmusik, der die Kosten des Konzertes trägt, die allein nicht über die Eintrittsgelder abgesichert sind.

*Ute Schallenberg*

## Elektro-Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!  
Sprechen Sie  
uns an!

**Elektroanlagen**  
**Beleuchtungs-**  
**anlagen**  
**Telefonanlagen**  
**Daten-Netzwerke**  
**Satelliten-**  
**Empfangsanlagen**  
**Jalousie-Antriebe**  
**Reparaturen /**  
**Kundendienst**  
**E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67**  
**Telefon 05241 / 67596**

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IL SABELN AVE DER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
 DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
 APRILIS

### Kartoffelernte - wie vor 50 Jahren

Im Frühjahr hatte der Heimatverein im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Gütersloh und in Zusammenarbeit mit der Naturschule Gütersloh eine Aktion „Pflanzen wie vor 50 Jahren“ mit Grundschulkindern durchgeführt (siehe Heft 103, Juni 2010).

Schon damals hatten einige Kinder gefragt, ob sie denn auch mit ernten könnten. Im Laufe des Sommers gab es immer mal wieder Anfragen einzelner Kinder und ihrer Eltern, wie die Kartoffeln denn geraten seien.

An einem Freitagnachmittag im September kamen die Kinder dann wieder zusammen, um zu ernten,



Kartoffelernte wie vor 50 Jahren

was sie im Frühjahr gepflanzt hatten.

Diesmal ging es eher nüchtern gleich zur Sache: Kartoffeln auflesen, die mit einem Vorratsroder „Wühlmaus“ aus den sechziger

Jahren ausgerodet wurden. Landwirt Siegfried Kampmann hatte uns freundlicherweise seinen alten Roder zur Verfügung gestellt.

Da der Boden durch den vielen Regen im August und September ziemlich feucht war, waren die ausgerodeten Kartoffeln z. T. noch mit Erde bedeckt und die Kinder mussten mit ihren Händen die Erde nach versteckten Kartoffeln durcharbeiten. Man merkte ihnen die Anstrengung auch an. Dennoch waren alle mit Feuereifer dabei.

Einige unter ihnen versuchten die Arbeit zu „rationalisieren“, indem sie ihre Kartoffelkörbe neben die Siebkette des Roders hielten, um die ausgerodeten Kartoffeln unmittelbar in die Körbe werfen zu lassen. Das klappte aber nicht gut, da der Roder manchmal auch große Krautmassen mit Erde vermischt in die Körbe warf. Dann musste doch wieder von Hand nachgearbeitet werden.

Schließlich aber waren alle Kartoffeln gerodet und aufgelesen und

## WILDWOCHE

vom 12. bis 25. November 2010

bieten wir Ihnen  
 ausgefallene Spezialitäten  
 rund um's Wild -  
 mit Sonderaktion!

Um Tischreservierung wird gebeten!

HOTEL-RESTAURANT



zum Postillon

Tel: 0 52 41 / 220 55 00

Zum Brinkhof 1 · Gütersloh-Isselhorst · Donnerstag Ruhetag!

IHR ZUHAUSE

AUF REISEN!



so konnte der Nachmittag mit einem kleinen Kartoffelfeuer beendet werden.

Die Kinder waren von der Mühe dieser Arbeit beeindruckt und konnten von den selbst gepflanzten und geernteten Kartoffeln und den Möhren dann auch eine Tüte voll mitnehmen.

*Siegfried Kornfeld*



Das LVM-Vorteilskonto mit 2 % Zinsen p.a.\*

\*Konditionen freibleibend, Stand: 15. Juni 2010

**Extrazinsen?  
(K)ein Kunststück!**

Wir beraten Sie gern:

Ihr LVM Büro  
Fehlow-Thenhausen

Kahlertr. 53 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 - 34988  
Fax: 05241 - 37411  
info@fehlow-thenhausen.lvm.de  
www.fehlow-thenhausen.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG

*Service*

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

**GT-BRENNSTOFFVERTRIEB**

- Heizöl EL
- Heizöl EL
- Dieselkraftstoff

**TANKSTELLE**

**GTB**

**WITTENSTEIN GmbH**

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121



## Neue U 3-Gruppe im Isselborster Familienzentrum

Das Familienzentrum „Unterm Regenbogen“ an der Steinhagener Straße ist um eine Gruppe für die Jüngsten erweitert worden. Seit dem Start nach den Sommerferien konnten nun auch Kinder im Alter von weniger als einem halben Jahr aufgenommen werden.

Dies setzt eine besondere Ausstattung an räumlichen wie personellen Ressourcen voraus. Ein Wickelraum ist dabei ebenso erforderlich wie eine ausreichende Anzahl von Schlafplätzen oder

spezielles Spielmaterial. Zwei Erzieherinnen haben sich für die Arbeit im U 3-Bereich durch eine Langzeitfortbildung spezialisiert. Noch durch die schwarz-gelbe Landesregierung war ein erster Investitionsfonds aufgelegt worden, mit dem Fernziel, ab dem Jahr 2013 einen Rechtsanspruch auf einen U3-Platz erfüllen zu können. Die neuen Räumlichkeiten wurden am Sonntag, 26. September 2010, im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt. Nicht nur Eltern, Geschwister und Großeltern machten von diesem Angebot lebhaft Gebrauch, sondern auch Nachbarn und viele interessierte Gemeindeglieder.

Pfarrer Reinhard Kölsch überreichte symbolisch einen aus Brotteig gebackenen Schlüssel, der von der Architektin Claudia Rottwinkel-Neugebauer an die Kindergartenleiterin Martina Witt weitergegeben wurde. In allen Räumen der Kindertagesstätte wurden anschließend von den Erzieherinnen Schwerpunkte der Arbeit mit den Kindern vorgestellt und erläutert, die dem pädagogischen Konzept der Einrichtung zugrunde liegen, z.B. Leben mit Gott, gesunde Ernährung oder zurück zur Natur.

Die Elternschaft lud zu einem liebevoll gestalteten Brunch ins benachbarte Gemeindehaus ein. Der Tag hatte mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche begonnen. Die Erweiterung der Kita wurde durch einen Dreiklang in einen größeren thematischen Kontext gestellt: Neues entdecken – Vertrauen finden – mein Herz öffnen. Fazit über den Tag hinaus: Erst wo die Herzen beteiligt sind, kommt es zu tiefer und erfüllter Begegnung mit anderen Menschen – und mit Gott.

*Reinhard Kölsch*



### Treppen...

... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!

Wiedemann  
und Partner  
Körnerstr. 5  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 8 98 40  
Fax 0 52 04 / 8 98 43



## Geballte Frauenpower 7. Nov. 11.00 bis 17.00 Modebahnhof in Avenwedde



Erleben Sie wie der Bahnhof zum Laufsteg wird und genießen Sie frische neue Mode.

Kuschelige Pelze, edle Schmuckstücke, individuelle Brillen und herbstliche Frisurentrends werden während 3 Modeschauen um 11:00 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr präsentiert.

Das Team vom Bahnhofscafe verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen und leckerem Mittagessen. Die Modellbahnfreunde laden in ihrem 40. Jahr zur Ausstellung ihrer im Bau



**Tolle Kombimode:  
Jacken, Hosen,  
Blusen, T-Shirts  
und Strickartikel**

Isselhorst · Haller Straße 220  
Mo. - Fr. 10-12 u. 15-18, Sa. 10-13 Uhr,  
Tel. (0 52 41) 62 89  
**NEU** Änderungen im Haus **P**  
Bringservice nach Vereinbarung

befindlichen Anlage (Baugröße HO, 1:87) ein. Die Diakonie übernimmt wieder die Kinderbetreuung.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher!

### Simone Fiedler

PODOLOGIN · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstr. 347 · 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235  
e-mail: podologie\_fiedler@yahoo.de  
Krankenkassenzulassung

**Praxis für Podologie &  
Medizinische Fußpflege**



Termine nach Vereinbarung



**Der Bahnhof**

Bürgerhaus Avenwedde

Isselhorster Str. 248,  
33335 Gütersloh,  
[www.bahnhof-avenwedde.de](http://www.bahnhof-avenwedde.de)

OPTIK  
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

**Der Weg zum besseren Sehen:  
Mit dem i-Profiler von Zeiss!**

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41/7 48 11

**P** direkt am Haus!



# Sparkasse Gütersloh erreicht Bestnoten beim FOCUS-MONEY CityContest 2010

Die Sparkasse Gütersloh ging aus dem vom Magazin FOCUS-MONEY in Auftrag gegebenen Bankentest als souveräner Sieger und damit nach Meinung des Magazins als „Beste Bank“ in Gütersloh hervor.



„Wir sind stolz auf das tolle Ergebnis,“ freute sich Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh. Für den CityContest 2010 sind seit Jahresbeginn sogenannte „Mystery Shopper“ des Beratungsinstitutes Nielsen + Partner im Auftrag von FOCUS-MONEY auf der scheinbaren Suche nach einer neuen Hausbank. Bundesweit nehmen die Tester in 250 Städten Kreditinstitute unter die Lupe, so auch in Gütersloh. Sie lassen sich dabei ausführlich zu Konten und Leistungen oder auch zur Altersvorsorge und Vermögensanlage beraten. „Die Testauswertung, die durch das Institut für Vermögensaufbau in München vorgenom-

men wurde, bestätigt uns, dass wir uns auf einem guten und richtigen Weg befinden“, so Jörg Hoffend. Neben dem Beratungskonzept, das klar gegliedert die Wünsche, Vorstellungen und Ziele aufnimmt, damit die Kunden bedarfsorientiert beraten werden, überzeugte die Tester die Vor- und Nachbetreuung sowie dass die Berater sich genügend Zeit nahmen und auch komplexe Themenzusammenhänge leicht verständlich erläuterten. Außerdem punkteten die Berater beim Thema Altersvorsorge mit lückenlosem Fachwissen über die Vorteile, Risiken und den steuerlichen Auswirkungen bei Riester & Co, so FOCUS MONEY.



Jeder 1. Sonntag im Monat

## Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst  
Telefon 0 52 41/ 64 94  
www.kuechenkoenig.de

**SieMatic**



**Daniel Bethlehem**

Tischlermeister

Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff  
Insektenschutz nach Maß  
Zimmertüren und Fußböden  
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26

Ausgezeichnet!



Gut für Gütersloh und Harsewinkel.

 Sparkasse  
Gütersloh

## Poesie und Phantasie im Lutterwald

Wir Schüler von der Mamre-Patmos-Schule aus Bielefeld-Bethel, haben am 12. September 2010 unsere Skulpturenausstellung im Isselhorster Lutterwald eröffnet.

Es sind viele Gäste gekommen: Die Schulleitung der Mamre-Patmos-Schule, viele Lehrer/innen, unsere Familien, Frau Manschmidt, ihr Mann und andere Isselhorster. Einige Dorfbewohner haben wir bereits bei den Vorbereitungen kennen gelernt, manche



Schüler der Oberstufe 1 bei der Eröffnung ihrer Ausstellung

**Lust auf Friseur?**  
Lust auf eine  
qualifizierte Ausbildung?  
Wir haben zum 1.8.2011  
zwei Ausbildungsplätze frei!



Friseur-  
Team

**gerhard kitzig**

Isselhorster Straße 415  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 74 06 u. 6 81 05

haben uns sogar dabei geholfen. Leider haben zwei Isselhorster Jungen am Freitag vor der Ausstellungseröffnung unsere Skulpturen und Liebesgedichte in die Lutter geschmissen. Der Wald war plötzlich leer. Am Samstag wurden sie von einer Spaziergängerin erwischt, als sie die letzten Stücke in den Bach warfen. Ein auf Holz geschriebenes Gedicht war bereits 300m abgetrieben. Die Jungen haben sich bei uns entschuldigt. Am Samstag und Sonntag halfen sie alles wieder aufzubauen. Sie waren richtig gut und hatten auch Spaß dabei. Im Klassenrat haben wir deshalb beschlossen, dass sie bei uns mitmachen dürfen, wenn wir wieder in Isselhorst malen und bauen. Das war ihr Wunsch gewesen.

Am Sonntag, haben unser Lehrer, Herr Grüneberg, und unsere Schulsprecherin Natalia, die Ausstellung um 11Uhr eröffnet. Nachdem Herr Mumperow den Hof gezeigt hatte, übernahmen wir drei (Natalia, Franziska und

Gerlinde) die Führung unserer Gäste. Wir begannen an unserem „Scheunenatelier“ und stellten danach unsere Skulpturen in und an der Lutter vor. Weil wir die meisten Ausstellungsstücke in der Projektwoche „Pubertät“ gemacht haben, spielt Liebe und Erotik auch eine Rolle. An einer Stelle ganz nah am Lutterbach trugen Gerlinde und Natalia ein Gedicht von Erich Kästner vor. Sie bekamen dafür viel Beifall.

*„Durch die Mitte der Natur  
Zieht sich eine Pappelschnur  
Links sind Bäume,  
rechts sind Bäume  
Und dazwischen  
Zwischenräume  
In der Mitte fließt ein Bach  
Ach!*

(nach Erich Kästner)

Danach sind wir zur Mühle zurückgegangen. Natalia hat sich am Ende der Führung auf einen alten Mühlstein gestellt und sich mit einem Gedicht von August Kopisch bei unseren Gästen und Herrn Mumperow bedankt. Das



Gedicht erzählt von einem Wassergeist der „Nöck“ genannt wurde. Natalia war klasse. Die Leute haben geklatscht. Wir sind in die Mühle hineingegangen und Herr Mumperow hat ein Lied über den Nöck gesungen. Nachdem in der

Mühle die Ausstellung von Annalena Hunke eröffnet wurde, gab es Bratwürstchen und Kuchen zu essen. Am selben Tag war auch ein Flohmarkt auf dem Mühlenhof. Unser Nöck ist übrigens ein Isselhorster. Sein Holz stammt vom Hof Kornfeld. Wir haben ihn im Werkunterricht gebaut. Jetzt steht er im Wasserfall vor der Mühle.

Wir wurden oft gefragt, was uns am besten gefallen hat?

Am besten hat uns gefallen, dass so viele Gäste gekommen sind und von unseren Kunstwerken und Gedichten begeistert waren. Wir wurden viel gelobt und einige wollten unsere Kunstwerke sogar für ihren Garten kaufen. Das fanden wir toll. Schön ist auch, dass wir mit Annalena weiterhin im Wald malen dürfen. Unsere drei neuen Mitschüler fanden am besten, dass das Herstellen der Skulpturen und auch das Aufstellen vor allem in Teamarbeit geschah. Pia meint dazu: „ So kommen wir uns Schritt für Schritt immer ein bisschen näher.“

Liebe Grüße nach Isselhorst von der Oberstufe 1 der Mamre-Patmos-Schule.

*Gerlinde, Pia, Franziska, Natalia und Annalena*

**Nachtrag zu diesem Artikel:**

Leider ist es auch nach der Ausstellungseröffnung wiederholt zu Zerstörungen mehrerer Exponate der Ausstellung gekommen. Die Schülerinnen und Schüler haben mir mitgeteilt, dass sie darüber sehr traurig sind.

Auch der Heimatverein ist darüber sehr traurig und verärgert. Die Klasse Oberstufe 1 ist mit ihrer Ausstellung bei uns in Isselhorst zu Gast. Wollen wir hinnehmen, dass hier in Isselhorst so mit unseren Gästen umgegangen wird? Ich weiß nicht, wer die Zerstörer sind und was sie motiviert, sich wie Vandalen in Isselhorst aufzuführen.

Da sie es nicht tun werden, tue ich es: Ich entschuldige mich im Namen des Heimatvereins Isselhorst als Herausgeber der Ortsteilzeitung „DER ISSELHORSTER“ bei den Jungen und Mädchen der Klasse Oberstufe 1 ausdrücklich. Ich appelliere an Eltern, Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, ihren Beitrag dafür zu leisten, dass Gäste bei uns so behandelt werden, wie es sich gehört.

*Siegfried. Kornfeld*

**Niehorster Autorecycling**

... eine saubere Sache

- Almetalle
- Entsorgung/Transport
- Absetzmulden
- Containerdienst

**Niehorster Autorecycling GmbH & Co.KG**  
Maik Milsmann  
Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 6 83 53

# 100 Jahre Heimat Gütersloh

„Gütersloh ist eine große Familie, die mit vielen Individuen gemeinsam unter einem Dach lebt“, beschreibt Stadtarchivar Stephan Grimm die Stadt, wie sie sich heute präsentiert.

Gütersloh ist heute ein starker Wirtschaftsstandort, trotzdem bewahren sich die Bauernschaften ihren ländlichen Charme. „Sundern ist immer noch eine Bauernschaft mit vielen schönen Höfen, doch auch der Stadtpark mit dem Botanischen Garten und das Parkbad gehören dazu“, lässt Roland Witte, Vorsitzender des Bürgervereins Sundern den Stolz für seinen Heimatort erkennen.

Um die Stadtteile besser kennen zu lernen, haben der Bürgerverein Sundern und der Heimatverein Isselhorst im Rahmen der Ausstellung im Stadtmuseum „100 Jahre Heimat Gütersloh 1910 – 1970 – 2010“ im August Radtouren durch ihre Ortsteile angeboten.

Aus Anlass des hundertjährigen Jubiläums der Eingemeindung der ehemaligen Bauernschaften Sundern, Pavenstedt, Kattenstroth, Nordhorn und Blankenhagen ging die erste Fahrradtour über den in Sundern ausgewiesenen Rundwanderweg. Start war am Parkbad. An manchem landwirtschaftlichen und historischen

Kleinod ging die Fahrt auf dem Rundwanderweg um die nähere Heimat zu erkunden. Unser Mitglied Harald Rethage hatte alles Wissenswerte über die am Wegesrand liegenden Gebäude, Bauernhöfe und sonstigen Besonderheiten zusammengestellt. Unterwegs gab er an 12 Haltestellen eingehende Erläuterungen.

*Harald Rethage informiert die Teilnehmer der Fahrt über den alten Mühlenstandort der Sägemühle Amtenbrink an der Dalke am Amtenbrinks Weg.*



*Solitäre Ecke Elbrachtsweg / Hellweg. Dieser Baum ist von der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Gütersloh als Naturdenkmal ausgewiesen..*

## HANS-JURGEN KONIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
Haushaltswaren • Spielwaren  
Mechan. Reparaturwerkstatt



**SABO**  
Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

**HERCULES**  
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28



**Autohaus  
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

## Die zweite Fahrt vom Heimatverein Isselhorst organisierte Ortwin Schwengelbeck.

Start war auf dem Kirchplatz vor dem Eseldenkmal. Vor der Tour entlang der Peripherie des Kirchspiels Isselhorst gab Ortwin Schwengelbeck noch Informationen über die Entstehung des Eselsweges um Isselhorst. Sachkundig führte er die Gruppe durch die nähere Heimat, durch den Lutterwald über Pättkes und Wirtschaftswegen vorbei an alten Höfen, die ihre eigene Geschichte haben, durch geschützte Gebiete, und zurück zum Kirchplatz.

Dass sich nicht alle Bürger mit ihrem Ortsteil verbunden fühlen, sondern sich auch ganz allgemein als „Gütersloher“ sehen, bekräftigt Siegfried Kornfeld, Vorsitzender des Heimatvereines Isselhorst: „Ich bin Gütersloher und habe schon in mehreren Stadtteilen gelebt. Ich glaube nicht, dass es das typische Stadtteilverhältnis unter den jungen Leuten heute noch gibt.“ Demgemäß ist es wichtig, die Eigenarten der Ortsteile besonders herauszustellen. Beide Vereine haben in hervorragender Weise dazu beigetragen.

*Rudolf Herrmann  
Friedrich Wilhelm Kleßmann*

*Die Radlergruppe vor dem Start zur Rundfahrt auf dem Eselsweg*



# Feldmann

## Getränke

### Süßmosterei



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



### Haben Sie Engpässe im Büro oder sind Ihnen Büroarbeiten einfach nur lästig?

Als selbstständiger Finanzbuchhalter übernehme ich zuverlässig und günstig:

#### **Buchführungen**

Kontieren und Buchen von lfd. Geschäftsvorfällen  
Offene Postenverwaltg. / Mahnwesen  
Auswertungen

#### **Kfm. Dienstleistungen**

Fakturierungen, Schreibarbeiten  
Ablagen, Sonstige Büroarbeiten

#### **Hausverwaltungen**

#### **Rainer Osthus**

33334 Gütersloh-Isselhorst  
01 57 / 71 58 90 14  
[r.osthus.gt@online.de](mailto:r.osthus.gt@online.de)



## ***Delegationsreise in den Partnerkreis Valmiera/Lettland Wir bitten weiter um Spenden***

**Liebe Isselfhorster Bürger, liebe  
Bürger in den Nachbargemein-  
den,**

unsere letzte Kreis-Delegations-  
reise nach Valmiera vom 25.06. –  
30.06.2010 liegt nun schon drei  
Monate zurück. Es waren herrliche  
Tage bei schönstem Sommer-  
wetter, die wir dort verleben durf-  
ten. Die Letten hatten ein interes-  
santes Programm für uns zusam-

mengestellt. Höhepunkte waren  
sicherlich die Feier zur  
Partnerschaftsunterzeichnung in  
Koceni. Eine erneute Vertragsun-  
terzeichnung wurde erforderlich,  
da in Lettland eine Gebietsreform  
durchgeführt und der ehemalige  
Kreis Valmiera in sechs Großge-  
meinden einschl. der Stadt Val-  
miera mit je einem Bürgermeister  
eingeteilt worden war.

Es war ein rein formaler Akt, der  
nichts an den guten Beziehungen  
zwischen den beiden Kreisen Gü-  
terloh – Valmiera ändern wird.  
Die Feier fand statt in Koceni, in  
einem schönen mit vielen Blumen  
bepflanzten Park vor einem re-  
staurierten Gutshaus, von dem die  
deutsche und die lettische Staats-  
flaggen leise im Wind wehten. Es  
war wie bei einem Staatsakt, bei  
dem die Hymnen der beiden Län-  
der vielstimmig gesungen wurden.  
Eine weitere Feier erlebten wir  
zum 10-jährigen Bestehen des  
Krankenhauses in Mazsalaca,  
ebenfalls im Park vor der schönen  
Klinik. Folkloregruppen in bun-  
ten Trachten und Blumenkränzen  
boten den Einheimischen und uns

# MEIBRINK GmbH

## BAU- UND MOBELWERKSTATT

**Wir fertigen nach Maß:**

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Hautüren
- Deelentore
- Innenausbauten

**Bestattungen**

Gütersloh-Hollen  
Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80





temperamentvolle und mitreißende Tänze. Dieses Krankenhaus wurde von dem verstorbenen Textilfabrikanten Bruno Kleine und Familien aus Marienfeld finanziert. Großer Dank galt Bruno Kleine an diesem Tag. Er wird in Mazsalaca hoch verehrt. An einer Skulptur in Form einer Rose vor dem Krankenhaus liegen als Erinnerung an ihn immer frische Blumen.

Erwähnenswert sei auch ein Ausflug nach Estland in die Universitätsstadt Tartu ehemals Dorpat. Wunderschön gepflegt das Rathaus und die Universität, ja die ganze Stadt mit der Markthalle waren uns sympathisch. Eine echte europäische Stadt. Bei einem Aufstieg auf den Burgberg konnten wir hier die riesige Ruine einer Jahrhunderte alten deutschen Kirche bewundern. Auf dem Rückweg besuchten wir

noch den bekannten Wintersportort „Otepää“.

Ein weiteres Highlight bereiteten uns die Letten am Sonntag dem 27.06.2010.

Im Kulturhaus der kleinen Gemeinde Dikli (Großgemeinde Koceni) hatten sie für uns eine Großleinwand aufgebaut. So konnten wir das WM-Spiel Deutschland - England zusammen mit unseren lettischen Freunden bei einigen Gläsern Bier und bei toller Stimmung verfolgen.

Ein touristisches Programm „Das deutsche Kulturerbe im Kreis Valmiera“ rundete unser Besuchsprogramm die letzten Tage ab.

Das alles täuscht aber nicht darüber hinweg, dass es den Letten wirtschaftlich nicht gut geht und unsere Spenden immer noch willkommen sind. In einem Gespräch

mit der Leiterin des „Roten Kreuzes“ in Rujiena, Anita Apse, vertraute sie mir an, dass sie im Moment „fast alles“ gebrauchen könne. Stellenweise sei die Arbeitslosigkeit bis zu 30 % hoch. Benachteiligt seien Rentner, Familien mit Kindern und alleinerziehende Mütter.

Also liebe Mitbürger, sammeln wir weiter: Damen- und Herrenkleidung, Kinderkleidung, Schuhe und Stiefel, Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche, warme Decken, sanitäre Artikel, Wasch-

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch -  
Ihr Team von LA-Ambiente

Lahdo Acar (Herren-Salon) und  
Sandra Hemkendreis (Damen-Salon)

Während Ihres Aufenthaltes  
im Salon, stellen wir Ihnen  
gerne ein **Notebook**  
zur Verfügung für  
Infos, Spiele, Mails...

**Ambiente**

Der trendige Friseur-Salon  
Steinhagener Straße 3  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.ambiente-la.de](http://www.ambiente-la.de)

Telefon: 0 52 41 / 7 41 09 11  
Öffnungszeiten:  
Di-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 15.00 Uhr

pulver, Spielzeug und Bastelmaterial, Kinderwagen, Fahrräder, Nähmaschinen und Tornister u.v.m.

Ich möchte schon heute auf die Weihnachtsaktion „Schuhkarton“ für die Kinder in Valmiera hinweisen. Erstmals wünsche ich mir auch zu Weihnachten „Schuhkarton-Päckchen“ für die alten Leute, gefüllt mit Weihnachtsgaben und evtl. mit warmen Strümpfen, Schals oder Handschuhen. Erfahrungsgemäß geht der letzte Transport in den hohen Norden Ende November/Anfang Dezember. Der Winter wird kalt in Lettland, stellenweise bis zu 40° minus.

Mit den Menschen in Valmiera ist der Kreis Gütersloh partnerschaftlich verbunden.

Wir sollten ihnen helfen, bis es nicht mehr notwendig ist und es ihnen wirtschaftlich wieder besser geht.

Ich wünsche Ihnen einen fröhlichen bunten Herbst,

*Renate Groß*

Wolframweg 3  
33334 Gütersloh/Isselhorst  
Tel.: 6676



PS. Für das neu einzurichtende Altenheim in Rujiena wird dringend Bettwäsche, bunt oder weiß, benötigt.

## DIE FIAT TRANSPORTER.



Abb. zeigt Sonderausstattung

### FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.

Fiat Scudo. Für Profis mit Profil.

Fiat Doblò Cargo. Mehr Raum für Ihre Pläne.

Fiat Fiorino. Groß auf kleinem Raum.

Fiat Strada. Der Pick-up für Beruf und Freizeit.

- Alle Modelle mit robusten und verzinkten Karosserien
- Alle Modelle mit fortschrittlichen Common Rail JTD-Motoren

Ihr Fiat Professional Händler:

NUTZFAHRZEUGE  
**SCHLIEPHAKE**  
Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



PROFESSIONAL

## **Firmenjubiläum brachte 10 000-Euro-Spende Familienbetrieb ist das Erfolgsgeheimnis der Spedition Höcker**

„Wir sind ein Familienbetrieb, nicht zu groß, dadurch flexibel und wir haben gute Mitarbeiter“, sagt Hans-Joachim Höcker, 70, zum Erfolgsgeheimnis der Spedition Höcker, die im Juni ihr 75-jähriges Jubiläum feiern konnte. „Mit 700 Gästen hatten wir am Tag der offenen Tür zum Jubiläum am 5. Juni eine überwältigende Resonanz“, freut sich Geschäftsführerin Astrid Höcker.

Bedanken möchte sich die 42-jährige besonders für die große Spendenbereitschaft: 8 800 Euro sind durch die Spenden von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen gekommen. Dieser Betrag wurde von der Spedition Höcker aufgestockt, so dass jeweils 5000 Euro an die Kinderkrebshilfe und an die Gütersloher Tafel überwiesen werden konnten.

Zu diesem Erfolg gratulieren wollten auch Bürgermeisterin Maria Unger und Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus, die im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche die Chance nutzten, um Einblicke in die Transportlogistik zu erhalten. „Wir fahren, was kommt“, sagt Astrid Höcker. Die Transportgüter sind vielfältig. Die Lkws der Spedition Höcker bedienen

Transporte im Nahverkehr. Zum Beispiel die Kurzstrecke wie den Miele-Werksverkehr von Gütersloh nach Bielefeld und zurück. Die Ziele liegen hauptsächlich im Umkreis bis zu 250 Kilometer rund um Gütersloh. Die Mitarbeiter wissen das zu schätzen.

„Mein Job ist familienfreundlich, denn ich bin jeden Abend wieder zu Hause“, sagt Fahrer Glenn Winchester, Vater von vier Kindern. Auf die oft langjährigen Mitarbeiter legen Vater und Tochter Höcker besonderen Wert.

„Wir sind nur so gut wie unsere Mitarbeiter“, sagt Hans-Joachim Höcker. Bereits 70 Prozent der 55 Mitarbeiter wurden fortgebildet, und zwar nicht nur zu den gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten, sondern auch zum Thema „Der Fahrer als Imageträger“ und ökonomisches Fahren.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Disponenten bringt die Speditionskauffrau und Betriebswirtin Astrid Höcker die 25 Zugmaschinen und 40 Sattelaufleger



*Probestützen auf dem LKW-Bock in der Spedition Höcker: (v.l.) Astrid Höcker, Bürgermeisterin Maria Unger, Hans-Joachim Höcker und Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus*

auf die Straße: „Wir haben eine Auslastung von 90 Prozent“, sagt Astrid Höcker. Geplant wird mit Papier und Bleistift und einer guten Portion Kombinationsfähigkeit. Die Geschäfte laufen gut. Der vor zehn Jahren gewählte Standort in der Henry-Ford-Straße mit 10 000 Quadratmetern könnte schon bald eine Erweiterung gebrauchen. Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus will dabei helfen, eine unbürokratische Lösung zu finden.

**Mit uns fahren Sie gut...  
und das seit über 75 Jahren!**

Güterkraftverkehr  
Spedition · Transporte  
Containerzustellung  
Lagerung/Logistik  
LKW-Waschanlage



**Spedition  
Höcker** GMBH &  
Co.KG

33335 Gütersloh · Henry-Ford-Straße 7  
Tel. (0 52 41) 97 26 81-0 · Fax (0 52 41) 97 26 81-20  
info@sped-hoecker.de · www.sped-hoecker.de

# **Bernd Harnitz verabschiedet sich nach 18 Jahren Leitungsposition**



**Der 6.08.10 ein trauriger Tag auf der einen Seite und ein fröhlicher Tag auf der anderen Seite; ein lachendes und ein weinendes Auge,...**

Nach 32 Jahren Leitungsposition, davon 18 Jahre Leiter unserer Einrichtung verabschiedeten wir Bernd Harnitz in seinen doch wohlverdienten Ruhestand. Was hat er nicht alles geleistet in den vergangenen Jahren, entwickelt und installiert. Die Historie dieses Kindergartens, der in das 49. Jahr geht, war jederzeit sehr eng verwoben mit der Arbeit von Bernd Harnitz. Innovative Arbeit stand für ihn jederzeit an erster Stelle. Neben unseren Schwerpunkten, wie zum Beispiel die Einführung der Waldwochen, den Säulen „fit und gesund“, „Leben mit Gott“, „zurück zur Natur“ und „viele offene Türen“ war es ihm stets wichtig, den Kindern ein breites Spektrum an Angeboten und Erlebnisse zu geben. Viele Kinder hat er im Laufe der Zeit auf ihr Leben und ihre Zukunft vorbereitet, sie zum Lachen gebracht und ihnen die Freude am Leben vermittelt.

Neben den Kindern, die natürlich im Vordergrund standen, war ihm auch die gute und unterstützende Zusammenarbeit mit den Familien sehr wichtig. Im Jahr 2008 sind wir durch seine Initiative ein zertifiziertes Familienzentrum geworden.

Während seiner Arbeit in der Leitungsposition hat er mit vielen Kolleginnen zusammengearbeitet, immer wieder neue Teamkonstellationen erlebt. Nun ja, vielleicht hat er es oft nicht leicht gehabt mit uns Frauen... und dann als einziger Mann all die Jahre. Doch was haben wir als Team doch für ein Glück gehabt, ihn als Chef erleben zu dürfen. Auf der einen Seite stand für ihn die Fachlichkeit im Vordergrund, jedoch auf der anderen Seite auch die Menschlichkeit und er war stets bedacht auf ein gutes Miteinander, eine positive Teamkultur. Fachlich und für jeden Spaß zu haben ... Bernd, wir danken Dir für so vieles und Du wirst uns nicht nur als Chef, sondern auch als Mensch in unserem Team sehr fehlen.

Das sehen nicht nur wir als Team, sondern auch die Familien aus Issehorst, Leiterkolleginnen, Fachreferentin,....

Während am Tag seines Abschieds auf der großen Leinwand Fotos aus den vergangenen Jahren mit den schönsten Momenten von Bernd Harnitz liefen, wurde angestoßen, sich gemeinsam erinnert und natürlich blieb hier auch nicht jedes Auge trocken. Auch viele ehemalige Kinder haben am Vormittag noch einmal durch die Tür geschaut und sich verabschiedet. Zum Himmel schwebten unzählige Luftballons mit vielen Wünschen für die Zukunft, es gab ein Gästebuch, in dem jeder nochmal seine persönlichen Wünsche und sein persönliches Danke äußern konnte.

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von Dir bleibt hier“ – so wird es sein. Denn nach all den Jahren, nach all den Installationen, nach all den gemeinsamen Erlebnissen wirst Du irgendwo immer ein Stück bei uns sein. Danke für alles!!! Für die Zukunft wünschen wir dir nun alles, alles Gute, viele schöne Erlebnisse und Momente, dass Du Dir noch viele Deiner Träume erfüllen kannst und vor allem Gesundheit. Vielleicht schaust Du ja mal rein bei uns oder schreibst uns eine Karte, von den verschiedensten Flecken dieser Erde ... vielleicht vom Fahrrad aus, vielleicht vom Kanu oder vielleicht von einem Wanderweg.....

*Claudia Hüls  
für das evangelische  
Familienzentrum  
„Unterm Regenbogen“*

## Nirgül in Shanghai

Es war selbst für eine international agierende Künstlerin wie Nirgül Kantar Dreesbeimdieke einer der bisherigen Höhepunkte ihrer Künstler-Laufbahn: die Shanghai-Art-Fair.

men. China gilt als Land im Aufbruch und so boomt auch der Bedarf an Kunstwerken und das Interesse an "ausländischer" Kunst ist groß.



Eingeladen, ihre Skulpturen auf dieser jährlich stattfindenden Kunstmesse zu präsentieren, wurde Nirgül von der Künstlerplattform "artrays" aus Bielefeld, vertreten durch Jan Marius Geller. Herr Geller war es auch, der vor fünf Jahren den Kontakt zur asiatischen Kunstszene herstellte. Nur wer sich als Künstlerorganisation oder über eine Galerie bewirbt, hat die Möglichkeit Ausstellungsfläche auf der Art Fair zu bekom-

Groß war auch die Aufregung, die Nirgüls Skulptur "Franziska" hervorrief. Das knapp 100 kg schwere Metallkunstwerk stand von Anfang an im Interesse der Medien. Zeitung, Fernseh, Interviews – und was Nirgül besonders freute: großes Interesse von Seiten der Kunstschulen und Universitäten. Prof. Lian-Sheng Qi begab sich auf Erkundungsreise, um die Skulptur aus allen Blickwinkeln eingehend betrachten zu können.



Anschließend machte er Nirgül ein vorweggenommenes Weihnachtsgeschenk, indem er sich bei ihr bedankte, für eine neue Sichtweise der Ästhetik, die sie ihm geschenkt habe.

Einladungen verschiedener Galerien dort auszustellen, sowie eine Einladung der Universität Shanghai dort zu lehren, runden diesen fantastischen Erfolg der Isselhorster Künstlerin ab.

Während Nirgül und Frank Stiller (der die Skulptur in Shanghai kunstfertig ausleuchtete) voller Eindrücke wieder zurück gekehrt sind, befindet sich "Franziska" noch in ihrer Transportkiste - auf dem Weg nach Hause.

*Dietlind Hellweg*



## STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email [stern-apotheke@web.de](mailto:stern-apotheke@web.de) · Internet [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

# Kunstaussstellung im Cafe „Unnern Äiken“



Am 8. September 2010 wurde im Rahmen der Reihe „Kunst in Isselhorst“ die Ausstellung „Malerei und Grafik“ der drei Künstlerinnen Gabriele Kosfeld, Sabine Schutz und Margret Wenzke im Isselhorster Cafe „Unnern Äiken“ eröffnet.

Rund fünfzig Besucherinnen und Besucher waren zur Vernissage gekommen. Der Vorsitzende des Heimatvereins eröffnete die Ausstellung und wies darauf hin, dass in der Geschichte dieser Reihe mit inzwischen etwa 30 Ausstellungen erstmalig drei Künstlerinnen gleichzeitig ihre Werke präsentieren.

Sabine Schutz lädt mit ihren Bildern zu einem „Spaziergang in der Natur“ ein. Ihre Vorliebe gilt der Ölmalerei und der Bleistiftzeichnung.

Gabriele Kosfeld ist fasziniert von der Stille und Ruhe, die Engelskulpturen für sie ausstrahlen. Auch sie bevorzugt die Ölmalerei.

Margret Wenzkes Bilder entstehen aus dem, was sie berührt: Natur, Menschen, innere Bilder. Gemeinsam verbindet alle drei nicht nur das Studium an der Kunstakademie im Droste-Haus in Verl, sondern auch ihre Tätigkeit im Bereich der musischen Erziehung als Lehrer- und Erzieher-



...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

● Frühstück auf Voranmeldung

Heckewerth GbR  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr  
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



## Schröder & Setter

Gartengestaltung

Haller Straße 230

33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82

Fax: 0 52 41 / 68 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de

Internet: www.schroeder-setter.de

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

rinnen an unterschiedlichen pädagogischen Einrichtungen.

Aus privaten Gründen wird das Cafe „Unnern Äiken“ vorübergehend geschlossen. Nach Wiedereröffnung voraussichtlich im November wird die Ausstellung dort noch bis Anfang (Januar / Februar) 2011 zu sehen sein.

*Siegfried Kornfeld*

## **Der Schützenverein Niehorst informiert**

**Herbstfest am 11. September 2010**

Der Wettergott hat es wieder einmal gut gemeint mit den Schützen aus Niehorst. So fand das diesjährige Herbstfest bei strahlend blauem Himmel am Schützenhaus statt. Traditionell ist das Herbstfest in erster Linie für die Kinder und Jugendlichen des Vereins be-



*Rainer Gülich der Bierkönig von Niehorst*

stimmt. Der Thron um König Heinz hatte sich tolle Spiele überlegt, mit denen der Nachmittag wie im „Fluge“ verging. Ab 16:00 Uhr war es an der Zeit neue Regenten für den Schüler und Jugendbereich zu ermitteln.

Den Anfang machten die Jugendlichen. Nach einem spannenden Wettkampf „erlegte“ Patrik Joecks den Adler. Nachdem er bereits 2008 Jugendkönig war, erlangte Patrik somit die „Kaiserwürde“.

Im Schülerbereich darf sich ab sofort Janine Krullmann für ein Jahr „Schülerkönigin“ nennen. Mit einem gezielten Schuss konnte sie sich den Adler sichern.

Doch auch für die Erwachsenen stand ein Adler parat – „Der Bieradler“. Unser Schützenbruder Rainer Gülich wunderte sich wie schnell so ein Adler das Fliegen lernen kann. Er regiert nun ein Jahr als Bierkönig von Niehorst. Nach den spannenden Wettkämpfen klang das Herbstfest gemütlich aus.

Wer nun Lust bekommen hat auch einmal Schützenluft zu schnuppern, der ist bei den „Niehorstern“ herzlich willkommen.

Die Erwachsenen trainieren jeden Dienstag ab 20:00 Uhr und die Schüler und Jugendlichen trainieren immer Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Vereinseigenen Schießstand am Schützenhaus in Niehorst.

*Sebastian Heitmann  
Jugendleiter*

Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit, Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



**SAMINA**

### **Der SAMINA Effekt**

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

**Markus Hellweg**

Tischlermeister

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41- 68 88 41



**Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!**



## Unsere Reise nach Tansania

Am 15. Juni 2010 starteten Gisela Niedergassel und ich, Karin Gosejohann, unsere große Reise nach Tansania. Nach mehreren Stunden Zugfahrt, drei Flügen in immer kleiner werdenden Flugzeugen wurden wir von Obadiah Mukuta, Giselas langjährigem Freund und ehemaligem Leiter des Jugendprojektes Nkwenda in Bukoba erwartet.

Nach 3 Stunden halsbrecherischer Fahrt im Landrover über Tansanias Buckelpisten waren wir am 16. Juni abends an unserem Ziel Nkwenda der Karagwe Diözese, angekommen.

Es gab natürlich auch einen besonderen Grund für diese Fahrt. Die Karagwe Diözese feierte in diesem Jahr ihr 100 jähriges Bestehen, auch 30 Jahre Partnerschaft der Kirchenkreise Gütersloh-Kyberwa und Murongo sollten gefeiert werden. Deshalb erreichte Anfang des Jahres eine Einladung aus Tansania das Partnerschaftskomitee in Gütersloh. Pastor Jörg Stähler aus dem Partnerschaftskirchenkreis Hessen-Nassau begleitete uns auf Hin- und Rückflug, sowie bei dem Jubiläumsfest. Wir wurden freudig erwartet und auch

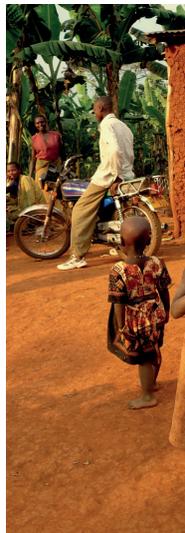
gleich am Ankunftstag mit einem kleinen Empfang im Karagwehotel von den Distrikt Pastoren Christopher Begumisa, Pheneus Nkabalinda sowie dem Partnerschaftssekretär Egbert Kabiasi und einigen anderen begrüßt. Gewohnt haben wir, bis auf einige Tage, an denen wir unterwegs waren, bei Obadiah und seiner Familie. Die ersten Tage vergingen mit vielen Besuchen bei Bekannten und Freunden, wie Apollo Ntimba, Frau Mabati, Godfrey Aligawesa, Elias Lugadgo und vielen anderen, die bei Partnerschaftsreisen schon in Isselhorst zu Gast waren.

Auch haben wir das Nkwenda Jugendzentrum besucht um uns ein Bild von den Fortschritten zu machen. Das Jugendzentrum ist durch Initiative von Obadiah Mukuta und mit vielen Spenden aus Deutschland und Schweden, auch die Isselhorster Landfrauen spenden seit 1984 einen großen Teil ihres Basar Geldes an Nkwenda, aufgebaut worden. Der neue Leiter Jeremiah Rugimbana führte uns durch alle Gebäude und wir konnten uns ein gutes Bild über den Zustand des Jugendzentrums machen. Beeindruckend fanden wir die Zimmer im Gästehaus.

28 Betten können in unterschiedlichen Kategorien gemietet werden. Alles war sauber und ordentlich. Auch sind neue Mitarbeiterwohnungen im Bau.

Im Jugendzentrum werden von 6 Lehrern momentan 65 Schüler ausgebildet. Sie lernen Berufe wie Näherin, Tischler, Maurer und Hauswirtschaft.

In der Landwirtschaft und im Gästehaus sind noch jeweils 2 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Ausbildungszentrum gehören 48 ha Land, von denen bereits 5 ha bewirtschaftet werden. Leider ist der große Dieselgenerator kaputt und auf Grund seines Alters nicht mehr zu reparieren. So ist die Stromversorgung gleich Null und lässt sich kaum mit den kleinen Solarzellen auf dem Dach ausgleichen. Das heißt natürlich auch, dass in der Schreinerwerkstatt die Hobelmaschine und der Abrichter nicht benutzbar sind. So leidet die Ausbildung der Schüler. Alles in allem machte das Jugendzentrum einen guten Eindruck auf uns, es mangelt nur wie fast überall in Tansania am Geld! Sehr erschütternd war der Besuch der Nyakatera Dispensery in Mu-



rongo. Sie ist sehr weit entfernt und wir haben das Gefühl am Ende der Welt zu sein. Hier kommt kaum jemand hin! Die Dispensary ist eine Krankenstation für die Menschen in der Umgebung, das nächste Krankenhaus und der nächste Arzt sind etwa 100 km entfernt. Sie wird von Herrn Gamale, einem Medizinalassistenten im Ruhestand geleitet. Herr Gamale ist schon über 70 Jahre alt. Ihm stehen noch 2 Schwesternhelferinnen, eine Laborassistentin und ein Nachtwächter zur Seite. Die medizinische Versorgung ist katastrophal, das Verbandsmaterial und die Medikamente, die dort zur Verfügung standen, passten in einen Schuhkarton. Das einzige Mikroskop war auch defekt, und weil es hier überhaupt keinen Strom gibt, können Untersuchungen nur bei Tageslicht durchgeführt werden, eine Solarzelle ist dringend erforderlich! In den Krankenzimmern gibt es je 8 Betten, hier möchte man wirklich nicht krank sein. Das Wasser aus dem Tank hinter dem Gebäude reicht meistens nicht für das ganze Jahr und muss teuer gekauft oder aus dem 7 km entfernten Kagerafluss geholt werden. In Eigenarbeit ist ein kleines Mitarbeiterhaus gebaut worden. Der Rohbau steht, für das Dach und den Innenausbau



## Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

## Bison und Wild-Wochen



im Restaurant "Zur Linde"  
**Bisonspezialitäten vom  
9. bis 31. Oktober. 2010.**

Im November und Dezember  
**leckere Grünkohlgerichte.**

Wild aus der eigenen Jagd vom  
**5. Nov. bis 23. Dez. 2010.**



**Ab 5. Nov. Gänsebraten  
zu erlesenen Weinen!**

**Traditionelles  
Wildbuffet am  
19. Nov. ab 19.00!**



Bitte reservieren Sie rechtzeitig  
Ihren Tisch!

Ihre Familien Ortmeyer

Tel. (0 52 41) 6 71 96

[www.zurlinde.isselhorst.gtl.de](http://www.zurlinde.isselhorst.gtl.de)

bau fehlt das Geld. In der Hoffnung auf einen Arzt ist ein größeres Haus mit 2 Wohnungen im Rohbau. Es wurde ausschließlich durch Privatpenden finanziert und kann erst fertig gestellt werden, wenn weitere Gelder eingehen. Hier fehlt es an allem: kein Strom, wenig Wasser, kein Arzt. Keine Medikamente, keine Wohnung für die Mitarbeiter (sie schlafen im kleinen Büro). Spenden sind dringend erbeten.

In Verbindung mit den Jubiläumsfeierlichkeiten durften wir an vielen offiziellen Terminen teilnehmen. In Begleitung von

Bischöfen, Pastoren so wie einer dänischen oder schwedischen Delegation haben wir die Kirche in Karukwanzi eröffnet, einen Grundstein für eine neue Bibliothek der Karaseco Secondary School gelegt, das Gelände für die geplante Landwirtschaftliche Universität besichtigt und den Grundstein gelegt, in der Imani Primary School eine große Mensa eingeweiht, ein Haus für Frauenarbeit in Murongo eröffnet und den Grundstein für die Kashenyikirche gelegt. Hier wurden nebenbei noch 15 Kinder getauft, erstens weil wir und der Dänische Bischof



da waren und zweitens, weil die Pastoren nur alle paar Wochen in die einzelnen Gemeinden kommen können. Das Nyakahangahospital bekam durch Gilead eine neue Apotheke. Das Hospital machte einen sehr ordentlichen Eindruck auf uns. Gisela kannte es von 1984 und 1995 nur in desolatem Zustand.

Der Höhepunkt unserer Reise war das 3-tägige Jubiläumsfest unter dem Motto: 1. Samuel 7:12 „Bis hierher hat uns der Herr geholfen!“

Der Freitag verging mit Vorträgen, Festreden und geschichtlichen Berichten und war sehr interessant. Am Samstag besuchten wir eine große Ausstellung in Nyakahanga, wo sich kirchliche Gruppen und Projekte sehr eindrucksvoll präsentierten. Anschließend besuchten wir einen Festgottesdienst in der Bischofskirche in Lukajange. Er wurde begleitet von Chören, mehreren Pastoren und Bischöfen. Wie nach jedem Gottesdienst wurden die Sachkollekten versteigert, heute unter einem Sternenhimmel

Am Sonntag nun das Jubiläumsfest:

9 Bischöfe aus 4 Ländern, ca. 60 Pastoren, 10 Chöre und ca. 2000 Menschen nahmen an diesem 9-stündigen Fest teil. Die Chöre sangen im Wechsel die Geschichte der Diözese, Bischof Bagonza hielt eine eindrucksvolle Festpredigt, sowie auch die Regierungsvertreter und andere Gäste das Fest mit Reden abrundeten. Wir hatten von unse-



rem Superintendenten Heine-Göttelmann ein Grußwort, Glückwünsche und ein Geschenk zu übergeben. Das Fest war eine große organisatorische Leistung, da alle mit einer warmen Mahlzeit versorgt wurden (die Speisung der 5000!). Das war eine großartige, gelungene Veranstaltung und für die Menschen von wichtiger Bedeutung.

Montags hatten wir noch ein Treffen mit dem Partnerschaftskomitee in Kyerwa, Mit einem Rückblick und vielen Wünschen wie Fahrräder, Solarzellen für die Pastorenhäuser, Wellblech für Kirchendächer, Wassertanks und vieles mehr machten wir uns auf den



sind durch kilometerlange Bananplantagen, Sumpfbereiche, bergige Savannen sowie Niemandsland gefahren. Viele eindrucksvolle Begegnungen mit den so gastfreundlichen Menschen und starken Frauen, aber auch die große Armut und die Wasserknappheit bleiben uns in Erinnerung. Vielen Gruppen haben wir kleine Geldgeschenke für besondere Wünsche gegeben, Ketten, Halstücher und Sparschaler kamen als Mitbringsel gut an. Auch wir wurden reich beschenkt, nicht nur für uns sondern auch für viele andere Freunde in Deutschland bekamen wir Geschenke und Briefe mit und fuhren mit 14 kg Übergepäck nach Hause! Von Bukoba über Mwanza nach Arusha mit Blick auf den Kilimandscharo,

wo wir Gisela morgens um halb fünf ein Geburtstagsständchen sangen, flogen wir Richtung Frankfurt. 23:00 Uhr Gütersloh Hauptbahnhof, 8 Landfrauen mit Sekt und Blumen, 2 Ehemänner in freudiger Erwartung... Die Heimat hat uns wieder!!!

Gerne geben wir weitere Informationen- auch mit Bildern.

**Karin Gosejohann**

**Tel: 05241/39018**

**Gisela Niedergassel**

**Tel: 05241/6555**

**Spenden bitte an den Kirchenkreis Gütersloh, Kennwort Tansania (Zweck!) Konto:2001118032 BLZ: 35060190**

Weg nach Bukoba. Wir haben etwa 2000 km auf Karagwes staubigen Pisten zurückgelegt, sind ständig an Kindern und Frauen mit Wasserkanistern oder Bananestauden auf dem Kopf oder am Fahrrad vorbeigekommen, haben manche Rinderherde überholt,

# DER ISSELHORSTER

## In eigener Angelegenheit

Unsere Ortsteilzeitung DER ISSELHORSTER wird aus den Erträgen der Werbung finanziert. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erarbeitet, die Verfasser bekommen also kein Geld dafür.

Die Qualität der Ortsteilzeitung DER ISSELHORSTER steht in engem Zusammenhang mit der Qualität seiner redaktionellen Beiträge. Diese Beiträge sollen das Leben der Menschen im Kirchspiel möglichst breit spiegeln. Dazu ist es erforderlich, dass eine Vielzahl von ehrenamtlichen Schreibern die Vielfalt der Ereignisse im Kirchspiel darstellt. Dazu ist aber auch ein guter Schreibstil erforderlich.

Zu der Sorgfaltspflicht einer Redaktion gehört es, den Lesern und Leserinnen klar erkennen zu geben, was Werbung und was redaktioneller Beitrag ist. Die Werbung für ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Firma darf nicht als redaktioneller Beitrag daher kommen.

**Das ist nicht immer ganz einfach zu handhaben. Wir möchten daher ein paar Grundsätze zur Diskussion stellen und unsere Leser und Leserinnen bitten, uns, der Redaktion, dazu ihre Meinung mitzuteilen.**

- Redaktionelle Beiträge müssen den Namen des Verfassers / der Verfasserin ausweisen. Anonyme Beiträge werden nicht veröffentlicht.
- Redaktionelle Beiträge über Firmen aus dem Kirchspiel Isselhorst und dem nahen Umfeld sollen über wesentliche Geschehnisse einer Firma berichten, wenn

- eine Neugründung oder ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat,

- wenn ein Jubiläum ansteht oder stattgefunden hat,

- wenn eine wesentliche Änderung der Produkt- oder Dienstleistungsangebote der Firma erfolgt ist oder eine Auszeichnung für Produkte / Dienstleistungen / Firmenpersonen stattgefunden hat,

- wenn ein für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmte Veranstaltung stattfindet oder stattgefunden hat.

Hierbei soll entweder auf die Veranstaltung hingewiesen werden oder über die Veranstaltung berichtet werden. Ankündigung und Berichterstattung in zwei Beiträgen sollen vermieden werden. Diese Berichte sollen im Umfang eine halbe Seite nicht überschreiten.

Redaktionelle Beiträge über Firmen sollen von Personen erfolgen, die in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu den Firmen stehen.

Über die Veröffentlichung eines Beitrages entscheidet ausschließlich die Redaktion.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge zu kürzen oder zu ändern (ohne dabei den Inhalt zu ändern).

**Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu diesen Vorschlägen mit: [info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de) oder an Siegfried Kornfeld Niehorster St. 6 33334 Gütersloh**

*Die Redaktion*



### DIE ULTIMATIVE *Weihnachtsputz*

Frei gehalten und frisch geschlachtet  
natur oder geräuchert,  
von 4.0 bis 16.0kg  
im Ganzen oder Einzelteile  
und andere Landspezialitäten

#### Vorbestellung erbeten

Schauen Sie rein:  
[www.meierhof.de](http://www.meierhof.de)  
Ihr Einkaufsportale für  
Landspezialitäten

**MEIERHOF RASSFELD**  
Landspezialitäten GmbH & Co. KG

Meier-zu-Rassfeld-Weg  
33330 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41.33 72 - 81  
Öffnungszeiten Hof-Laden  
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr  
[www.meierhof.de](http://www.meierhof.de)

# Fleischerei Rau erhält Auszeichnung

## Minister Remmel verleiht „Landesehrenpreis für Lebensmittel“

Nordrhein-Westfalens Landwirtschaftsminister Johannes Remmel hat am Montag, den 13. September 2010 in Düsseldorf den „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ verliehen. Insgesamt fast 80 Unternehmen konnten aus der Hand des Ministers ihre Auszeichnungen für die herausragende Qualität und den ausgezeichneten Geschmack ihrer Produkte entgegennehmen. Darunter auch die Isselhorster Fleischerei Rau.

Der Minister gratulierte allen Preisträgerinnen und Preisträgern des „Landesehrenpreises für Lebensmittel NRW“ zu ihren hervorragenden Ergebnissen bei den Qualitätsprüfungen.

Dabei hob der Leiter des Clustermanagements Ernährung, NRW, Dr. Otto Strecker, die Bedeutung des „Landesehrenpreises für Lebensmittel NRW“ für die Nahrungsmittelhersteller wie auch die Verbraucher hervor.

Denn diese Auszeichnung stärke das Vertrauen der Konsumenten in qualitativ hochwertige Lebensmittel aus NRW und somit zugleich deren Marktposition im Inwie auch im Ausland, betonte er.

Diesem Leitgedanken folge auch das neue Forum „Ernährung, NRW e.V.“ erklärte Dr. Strecker. Die neue Landesorganisation verstehe sich bewusst als Vernet-



zungs-Plattform aller Beteiligten in diesem Bereich, also von Agrar- und Ernährungswirtschaft, Handel und Verbraucher sowie Forschung und Entwicklung, machte er deutlich. Im Rahmen der Verleihung des Landesehrenpreises traf Minister Remmel auch mit dem Vorstand von „Ernährung, NRW e.V.“ zu einem Meinungsaustausch zusammen.

Ausrichter der Preisverleihung war wiederum das Clustermanagement Ernährung, NRW. Der „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ wird seit 2009 gemeinsam von der Landesregierung und dem Clustermanagement Ernährung, NRW vergeben. Prämiert werden Nahrungsmittelhersteller aus Nordrhein-Westfalen, die bei der jeweils jüngsten Qualitätsbewertung durch die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG), Frankfurt, eine Goldmedaille gewinnen konnten. Zu den Kriterien zählen dabei eine sorgfältige Rohstoffauswahl, optimale Verarbeitung und Zubereitung sowie hervorragender Geschmack.

### Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

LECKER:  
Eingekochtes  
im Glas!

33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

## RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Inh. Christian Burg  
und Bernd Monjau

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 05204 5990  
Fax 05204 920642  
[www.reckmann-monjau.de](http://www.reckmann-monjau.de)

# Tischler aus Gütersloh bundesweit Spitze

## Tischlerei Gerhard Mesken erhält begehrtes qih-Qualitätssiegel

Ausreichend? Befriedigend? Gut? Manchmal ist sogar „Gut“ eben nicht gut genug: Gerade bei Tischler- und Schreinerbetrieben erwarten die Kunden, dass die beauftragte Firma eine „sehr gute“ Leistung abliefert – schließlich wird man mit der neuen Arbeit tagtäglich „konfrontiert“. Lust und Frust können eng beieinander liegen.

Als einer der bundesweit ersten Innungsbetriebe des Tischler-Handwerks erhielt nun die Firma Gerhard Mesken Tischlerei GmbH aus Gütersloh das Gütesiegel der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih). Diese zeichnet in Kooperation mit den Tischlerverbänden ausschließlich Handwerksbetriebe aus, die besonders hohe Standards erfüllen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Kundenzufriedenheit. Und genau diese kann Hermann Mesken vorweisen – davon zeugen die überaus positiven Kundenbewertungen, die sein seit 1905 bestehender Familienbetrieb innerhalb weniger Wochen erhielt.

„Das qih-Zertifikat ist für mein gesamtes Team Anerkennung, Bestätigung und Motivation zugleich“, betont Hermann Mesken. Außerdem helfe das Qualitätssiegel dabei, sich von unseriösen Anbietern klar abzugrenzen.

Die 2007 gegründete „Qualität im Handwerk“-Fördergesellschaft garantiert eine neutrale und kontinuierliche Auswertung aller Kundenbewertungen, die wahlweise per Internet oder Postkarte abgegeben werden können. Nur jene Betriebe, die kontinuierlich



von Ihren Auftraggebern mit „sehr gut“ benotet werden, dürfen das qih-Siegel führen. Ein spezielles Sicherheitsverfahren macht einen Missbrauch des Systems na-

hezu unmöglich. Bislang können bundesweit neben den Tischlern und Schreibern, den Raumausstattern und Sattlern auch Maler und Lackierer bewertet werden. Weitere Gewerke kommen in Kürze hinzu.

Schon jetzt vormerken: Nächstes Aktionswochenende am „Tag des Tischlers“ vom 06. – 07. November von 11 – 17 Uhr. Schwerpunktthema: Sicherheit und Komfort für zukunftsorientiertes Wohnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tischlerei Gerhard Mesken*



### MESKEN TISCHLEREI

GMBH

Besuchen Sie  
unsere Ausstellung

- **Holzfenster**
- **Haustüren**
- **Sicherheitstechnik**
- **Insektenschutz**

- **Raumgestaltung in Holz:**
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- Heizkörperverkleidungen
- Schiebetürsysteme
- Treppenrenovierung
- **Reparaturservice**



**Telefon**  
**0 52 41**  
**97 69-0**

Friedrichsdorfer Straße 54 | 33335 Gütersloh | [www.mesken-gt.de](http://www.mesken-gt.de)

## Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

# MALERMEISTER

# UDO PLABMANN



Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57  
**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

## Spielfest „Spiel ohne Grenzen“ für Kinder



„Flora Westfalica“ wurde zum Spielparadies: Reethus-Gelände, Spielplatz und Aktionsmulde im ehemaligen Gartenschau Gelände von Rheda-Wiedenbrück waren Samstag, 04.09.2010, fest in Kinderhand.

Rund 1.600 junge Sparer aus dem ganzen Kreis Gütersloh feierten hier ein großes Fest. Die acht Institute der Volksbankengruppe hatten zur traditionellen Primax-Party eingeladen. Zum mittlerweile achten Mal hatten die Organisatoren die Flora Westfalica als Veranstaltungsort gewählt. „Mit dem Reethus, das uns einen Rückzugsort bei Schlechtwetter bietet, dem weiträumigen Gelände drumherum und dem kooperativen Flora-Team finden wir für unser Fest hier ideale Bedingungen“, sagt Tanja Holtkötter, die als Cheforganisatorin den Einsatz der insgesamt 67 freiwilligen Helfer/innen aus allen acht Banken koordinierte.

Unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ waren die unter anderem mit sechs Sonderbussen angereisten Kinder eingeladen, an zahlreichen Ständen auf Entdeckungsreise zu gehen. Insgesamt 20 Spielstationen vom Torwandschießen über das Glücksrad bis zu spektakulären Bungee-Lauf standen zur Auswahl. Wer die Mindestzahl von drei Spielen erreichte und sich dies per Stempel bescheinigen ließ, kam mit seiner Teilnahme Karte in eine große Lostrommel.

Höhepunkt des dreieinhalbstündigen Spiele-Marathons war dann die Verlosung attraktiver Preise unter allen aktiven Mitspielern. Je fünf Eintrittskarten für den Safaripark Schloß Holte-Stukenbrock gewannen hier die beiden Gütersloherinnen Maya Lünstroth (6) und Bangina Braella (7). Kinogutscheine gingen an Marlon-Leon Kliewer (6) aus Gütersloh und Ju-

lia Wierling (12) aus Rietberg. Über weitere Preise vom Kinder-trolley bis zum Partysset freuten sich Nazlican Korkmaz (6) aus Gütersloh, Lorias Iaria (9) aus Harsewinkel, Tia Dawson (8) aus Rheda-Wiedenbrück, Daniel Root (11) aus Vermold, Lara Miller (7) aus Rietberg, Leni Johannknecht (5) aus Halle und Lena Böddeker (7) aus Steinhagen. Das Foto zeigt die Gewinner/innen mit Organisatorin Tanja Holtkötter (l.) und dem Unterhaltungskünstler „Dr. Luftikus“.

Der **Isselhorster**

voraussichtliche Termine 2010:

Erscheinungs-  
termin

Redaktions- u.  
Anzeigenschluss

Heft 105 24.11.

03.11.



Abbildung zeigt nicht im Angebot enthaltene Sonderausstattungen.

## Der neue Opel Astra Sports Tourer ab 5. November im Autohaus Knemeyer.



Wir leben Autos.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km.

Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf [opel-garantie.de](http://opel-garantie.de)

Mit seinem sportlich-elegantem Design, seiner enormen Flexibilität und seinen einzigartigen Innovationen holt der neue Opel Astra Sports Tourer das Beste aus sich heraus – damit Sie jetzt noch mehr Spaß am Auto haben. Lassen Sie sich überzeugen und reservieren sich am besten gleich eine der ersten Probefahrten.

**Der Opel Astra Sports Tourer  
mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW nur**

**18.000,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra Sports Tourer, Edition 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 7,6, außerorts: 5,1, kombiniert: 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 139,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

**Autohaus  
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, 33332 Gütersloh  
Marienstr. 18 (Nähe Miele), Tel. 05241 9038-0, [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

### Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.,  
Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh,  
[rolfo@isselhorst.gtl.de](mailto:rolfo@isselhorst.gtl.de)

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg  
Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

#### Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Das nächste Heft erscheint voraussichtlich am  
24. November 2010

Nächster Anzeigenschluss:  
**03. Nov. 2010**

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Straße 37  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



„EINE  
SURFSCHULE IN  
KAPSTADT.“

Jetzt  
10.000 €  
gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie gehen zur Schule, Sie studieren, Sie jobben, Sie haben Spaß. Und Sie haben Ihre ganz persönlichen Ziele. Vielleicht eine Surfschule in Kapstadt. Vielleicht aber auch etwas ganz anderes. Welcher Typ sind Sie? Machen Sie mit bis zum 15.11.2011 und gewinnen Sie bei unserem Gewinnspiel bis zu 10.000 Euro. Wie das geht? Das erfahren Sie bei uns – oder unter [www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)

 **Volksbank**  
Gütersloh eG